

Oder Vorländer

natürlich regional, stark vor Ort

Nº 7

Ausgabe Juli 2021
3. Jahrgang

Beilage: Amtsblatt
für das Amt Odervorland
www.amt-odervorland.de

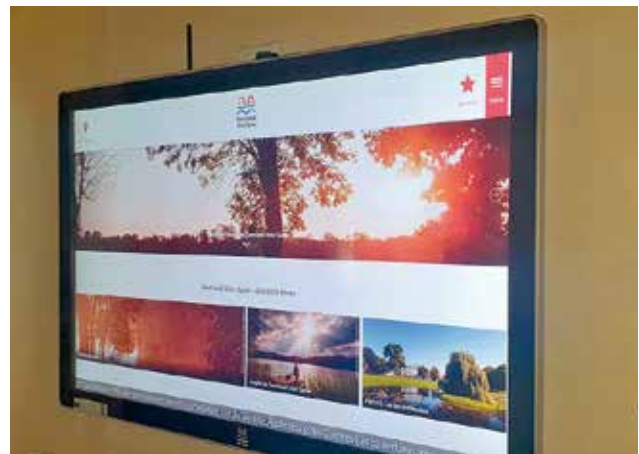
Nº 330 ausgegeben zu Briesen/Mark
Juli 2021 / Nº 9 / 28. Jahrgang

Alt Madlitz, Arensdorf, Beerfelde, Berkenbrück, Biegen, Briesen (Mark), Buchholz, Demnitz, Falkenberg, Gölsdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Jacobsdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Petersdorf, Pillgram, Schönfelde, Sieversdorf, Steinhöfel, Tempelberg, Wilmersdorf

Neu: Touristische Infosäulen und -bildschirme in unseren Orten

Aus zwei Digitalisierungsprojekten des Tourismusverbandes Seenland Oder-Spree konnten u. a. verschiedene Standorte im Amt Odervorland mit digitalen Touchpoints ausgestattet werden. Sie sind mit der Software von MeinBrandenburg ausgestattet, die innerhalb des Seenlandes Oder-Spree zu MeinSOS wird und Gästen wie einheimischen Nutzern umfangreiche Ausflugs- und Urlaubstipps zur Verfügung stellt. Wir freuen uns sehr, dass diese Informationsmöglichkeit nun an mehreren Orten des Amtes Odervorland besteht bzw. z. T. in Kürze bestehen wird, weil es keine zentrale Anlaufstelle in Form einer Touristinformation in unserer Region gibt.

So existieren bereits digitale Bildschirme im Landgasthof Spreetal in Berkenbrück, auf dem Weingut Patke in Pillgram, im Haus 1 der Amtsverwaltung vor dem Einwohnermelde-/Gewerbeamt sowie auf dem Gut Klostermühle Alt Madlitz im Fischerhaus. Diese Geräte wurden größtenteils Ende 2020 in Betrieb genommen. Die Pandemie hat die Nutzungsmöglichkeiten im letzten halben Jahr jedoch stark eingeschränkt. Doch nun laden wir gern zu einer aktiven Nutzung an allen Standorten ein. Stellen Sie sich



Digitaler Bildschirm im Landgasthof Spreetal Berkenbrück



Digitaler Bildschirm in der Amtsverwaltung Briesen (Mark), Haus 1

an den Geräten Ihre individuellen Ausflugsrouten zusammen, die Sie dann per App auf Ihr Handy laden können.

Der Zugang zu den bereits genannten Geräten ist natürlich abhängig von den Öffnungszeiten, wogegen ein Outdoorkiosk in Berkenbrück an der Kreuzung Bahnhofstraße/Fürstenwalder Straße in Kürze uneingeschränkt zugänglich sein wird. Darüber hinaus ist in der Pension an der Orgelwerkstatt in Sieversdorf eine kleine Infosäule geplant und das Alte Amtshaus in Steinhöfel soll ein Tablet erhalten, das auch als Mini-Wandbildschirm nutzbar ist. Wir freuen uns, wenn die neuen Informationsmöglichkeiten rege genutzt werden und hoffen auf Mund-zu-Mund-Propaganda. Bitte weisen Sie Gäste unserer Region, mit denen Sie ins Gespräch kommen, auf die neuen Infobildschirme und -säulen hin. Natürlich beantworte ich trotzdem auch weiterhin gern touristische Anfragen, die oft vor der Anreise per E-Mail oder per Post eingehen, und halte auch vor Ort touristisches Material bereit.

Christiane Förster
Wirtschaftsförderung/Tourismus

Ihr Mietkoch

Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf
Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78

Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

► Aus der Verwaltung

Breitbandausbau im Amtsgebiet Telekom



Der Landkreis Oder-Spree hat die Telekom AG mit dem Ausbau des Breitbandnetzes im gesamten Amtsgebiet beauftragt. In diesem Zusammenhang werden Tiefbauarbeiten im Amtsgebiet auf den Gemeindeflächen durchgeführt. Außerdem werden die Hausanschlüsse neu verlegt. Die Eigentümer werden durch Brief bzw. Wurfzettel im Briefkasten über die konkreten Termine informiert. Die Arbeiten werden durch die Firma **O.S.T Straßen- und Tiefbau GmbH aus Berlin** ausgeführt.

Ausführungszeitraum: bis Ende 2021

Die Ansprechpartner finden Sie demnächst in Ihren Briefkästen.

Bewerbungsstart für den 17. Brandenburgischen Ausbildungspreis

Wie vor wenigen Tagen bekanntgegeben wurde, hat Arbeitsminister Jörg Steinbach den Startschuss für den Wettbewerb um den 17. Brandenburgischen Ausbildungspreis gegeben, der unter Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Dietmar Woidke steht. Unterteilt in elf Kategorien wird am 25. November 2021 jeweils ein Preis mit einem Preisgeld von jeweils 1.000 Euro vergeben. Damit sollen das Engagement der Unternehmen für die Ausbildung qualifizierter Fachkräfte honoriert sowie weitere Unternehmen motiviert werden, diesen Weg einzuschlagen. Gehören Sie zu den Betrieben, die sich kontinuierlich unter Nutzung innovativer Ausbildungselemente und digitaler Wege der Ausbildung junger Menschen widmen oder benachteiligten Jugendlichen durch besondere Unterstützung eine Ausbildung ermöglichen? Dann erhalten Sie unter www.ausbildungspreis-brandenburg.de Auskunft zu den Bewertungskriterien und können sich online **bis zum 30.07.2021 um den Ausbildungspreis 2021 bewerben.**

Christiane Förster
Wirtschaftsförderung/Tourismus

NaturKultur 2021 – Anmeldefrist letztmalig verlängert

Durch die 15. Veranstaltung NaturKultur, dem Tag der offenen Türen im Amt Odervorland, wollen wir gemeinsam zeigen, dass wir auf dem Weg zu einem geregelten Leben zurückfinden.



Die Veranstaltung soll Ihnen, liebe Unternehmer(*), Gastwirte(*), Künstler(*), Aussteller(*), Kindereinrichtungen, Schulen, Vereine u.a. aus dem Amt Odervorland ermöglichen, den Besuchern zu präsentieren, dass Sie trotz aller Schwierigkeiten, die die Pandemie mit sich gebracht hat, am Ball geblieben sind. Deshalb ist es wichtiger denn je, eine bunte und gesellige Mischung aus Historie, Kunst, Gastronomie, Handwerk, Sport, Natur u.v.m. anzubieten, um wieder viele Gäste in unsere Region zu locken.

Durch die Verlängerung des Anmeldezeitraumes wollen wir Ihnen bis zum 7. Juli 2021 eine letzte Chance zur Anmeldung bzw. Konkretisierung Ihres Veranstaltungsangebotes einräumen. Nutzen Sie diese Gelegenheit zur Werbung in eigener Sache und öffnen auch Sie Ihre Türen und Tore!

Das entsprechende Anmeldeformular für Ihre Teilnahme finden Sie zum Herunterladen im Internet unter www.amt-odervorland.de unter der Rubrik Leben / Neues im Amt.

Die letzten Anmeldungen erwarten wir per E-Mail oder Post bis spätestens 7. Juli 2021 an:

Amt Odervorland Christiane Förster
Bahnhofstr. 3-4
15518 Briesen (M)
E-Mail: christiane.foerster@amt-odervorland.de
Tel.: 033607 / 897-32
oder Medienservice Henry Babuliack
E-Mail: medienservice@babuliack.de
Tel.: 033607 / 5380

Auch für eventuelle Rückfragen stehen wir unter den angegebenen Kontaktdaten jederzeit gerne zur Verfügung.

(*) gilt gleichermaßen für m/w/d

Christiane Förster
Wirtschaftsförderung/Tourismus

Teilnahmeaufruf „STADTRADELN“ – Das Amt Odervorland radelt mit und freut sich über weitere Teilnehmer.

Radeln trägt zum Klimaschutz bei und steigert die Lebensqualität! Aus diesem Grund wird seit 2008 jährlich zur Teilnahme an dieser Aktion aufgerufen. Aber auch Informationen zur Beschaffenheit von Radwegen und Straßen werden durch diese Aktion gesammelt.

Alle Auskünfte über den diesjährigen Wettbewerb sind unter www.stadtradeln.de zusammengefasst. Die Kommunen mit den meisten Radkilometern werden in fünf Größenklassen vom Klimabündnis prämiert. Entscheidend ist jedoch nicht als Sieger der Aktion hervorzugehen, sondern neben einer umweltfreundlichen Fortbewegung den Spaß an Bewegung und gemeinsamen Aktio-

Teppich Wäscherei Herzog

Wir reinigen und waschen:

- Teppiche, Teppichbrücken & Läufer
- Schmutzmattenservice
- Orientteppich- Spezialwäsche
- Polstermöbel & Polsterkissen
- Lamellenvorhänge gewerblich & privat
- Garten- & Campingaufleger

Wir übernehmen sämtliche Reparaturen an Teppichen, Brand- & Wasserschadenssanierung, Kettelservice & Kunststopfarbeiten.

Firma Herzog - Straße 26 Nr. 5 - 15890 Eisenhüttenstadt

Tel.: 03364 414466 - E-Mail: teppichwaescherei-herzog@web.de



Kostenlose
Abholung!

nen in den Vordergrund zu stellen. Frau Gersdorf und Frau Hinze haben sich zusammengetan und für Heinersdorf und Briesen die Anmeldung eines gemeinsamen Teams unter „Odervorland im Landkreis Oder-Spree“ vorgenommen. **Die gemeinsame Aktion „STADTRADELN“ startet am 16. August und endet am 05. September 2021.**

Gleichzeitig sehen beide Initiatorinnen in dieser gemeinsamen Aktion die Chance, die Gemeinde Steinhöfel mit den drei „Alt-Gemeinden“ des Amtes Odervorland zusammenwachsen zu lassen. Deshalb hoffen sie auf die Resonanz vieler weiterer Radfreunde aus dem gesamten Amtsgebiet, die sich dem bisherigen Team aus 4 Personen anschließen. **Anmelden können sich alle, die im Amt Odervorland wohnen, arbeiten, eine Schule besuchen oder in einem Verein tätig sind, noch bis zum Start des Aktionszeitraumes, d. h. bis zum 15.08.2021. Auf www.stadtradeln.de/registrieren können Sie sich mit Ihren persönlichen Daten für das Odervorland im Landkreis Oder-Spree registrieren.**

Bisher wurden von den beiden Koordinatorinnen drei feste Touren in Form einer Sternfahrt geplant. Der jeweilige Zielort sollte von allen Teilnehmern um 13:00 Uhr erreicht werden. Hier soll sich ein zweistündiges gemütliches Beisammensein anschließen, bevor alle Teilnehmer den Rückweg antreten. Die drei Touren

können gerne durch weitere Vorschläge in einem gemeinsamen ZOOM-Meeting ergänzt werden. Weitere detaillierte Informationen erhalten Sie in der nächsten Ausgabe des Odervorländer Kuriers.

Christiane Förster
Wirtschaftsförderung/Tourismus

Die **Gemeinde Jacobsdorf** stellt Haushaltsmittel zur Förderung des Vereinslebens 2021 für gemeinnützige eingetragene Vereine der Gemeinde Jacobsdorf bereit.

Den formgebundenen Antrag ([www.amt-odervorland.de/Gemeinden/Gemeinde Jacobsdorf/Vereine](http://www.amt-odervorland.de/Gemeinden/Gemeinde%20Jacobsdorf/Vereine)) mit dem Nachweis der Gemeinnützigkeit reichen Sie bitte bis zum

31. Juli 2021, Amt Odervorland, Frau Boeck, E-mail: susann.boeck@amt-odervorland.de, ein.

P. Stumm
Ehrenamtlicher Bürgermeister Jacobsdorf



TAGESPFLEGE
IM SCHLAUBETAL

*Lernen Sie uns bei einem
Schnuppertag kennen!*

Inhaber: Christian Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose

Telefon:
[033606] 78 63 05

Telefax:
[033606] 78 63 21

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
07.30 Uhr – 15.30 Uhr

Unsere Leistungen:

- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- Betreuung von 07.30 bis 15.30 Uhr
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam“
- vielfältige Ausflüge

Inhaberin: Bianca Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose

Telefon:
[033606] 78 63 06

Telefax:
[033606] 78 63 21

*Bitte um telefonische
Terminabsprache.*



Hand in Hand
EXPRESS

*Ihr Fahrdienst im Schlaubetal,
Ihr Weg ist unser Ziel!*

Unsere Leistungen:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige Patienten (Rollstuhlfahrer)
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus
- zur stationären Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrt zur Chemo- oder Strahlentherapie
- Fahrt zur Dialyse
- Verlegungen

Aktuelles:

Fahrdienst Hand in Hand Express

Unser Fahrdienst in Müllrose bietet Ihnen zahlreiche Leistungen, abgestimmt auf Ihre individuellen Bedürfnisse, an. Wir befördern unsere Kunden zu ihrem Wunschziel, achten auf das sichere Ein- und Aussteigen, helfen beim Anlegen des Sicherheitsgurtes sowie das sichere Befestigen eines Rollstuhlfahrers. Wir sind Vertragspartner aller Kassen, auch Privat. Wir helfen Ihnen auch gerne bei Fragen, ob und was die Krankenkasse übernimmt und beraten Sie dahingehend. Auch bei den Genehmigungsanträgen sind wir Ihnen gern behilflich. Bei Fragen und Terminvereinbarungen rufen Sie uns bitte unter der Nummer 033606/786306 an.

Unsere Leistungen im Überblick:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige (Rollstuhlfahrer) Patienten
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus
- stationäre Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrten zur Chemotherapie
- Fahrten zur Strahlentherapie
- Fahrten zur Dialyse
- Verlegungen
- Fahrten bei privaten Feierlichkeiten, z. B. Hochzeiten
- andere Fahrten auf Anfrage



Die **Gemeinde Briesen (Mark)** stellt Haushaltsmittel zur Förderung des Vereinslebens 2021 bereit.
Den formgebundenen Antrag ([www.amt-odervorland.de/Gemeinden/Gemeinde Briesen \(Mark\)/Vereine](http://www.amt-odervorland.de/Gemeinden/Gemeinde-Briesen-Mark/Vereine)) reichen Sie bitte bis zum 31. Juli 2021, Amt Odervorland, Frau Boeck, Email: susann.boeck@amt-odervorland.de, ein.

J. Bredow
Ehrenamtlicher Bürgermeister Briesen (Mark)

Aus dem 100-jährigen Kalender:

Juli:

1. trübe und rauhes Wetter
2. es regnet
3. – 9. herrscht große Hitze bei schönem Wetter
10. In der Nacht gibt es große Gewitter mit starkem, langen Regen.
11. – 27. Es herrscht große Hitze ohne Regen.
28. – 29. Es regnet dann wieder stark.
30. – 31. fällt noch Regen.

HEIZÖL

VOLLTANKEN UND SPAREN!

**Bezahlung in kleinen Raten,
auch ohne Anzahlung möglich!***

*Bonität (festes Einkommen/Rente) vorausgesetzt;
Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt!

Tel. (03366) 21 555

BRANDOL
Mineralölhandel GmbH

Fürstenwalder Str. 10 c • 15848 Beeskow
Tel. (03366) 21 555 • e-Mail: info@brandol.de

Special-, Industrie- u.
KFZ-Schmierstoffe
Heizöl Premium Plus
Dieselkraftstoff
Kraftstoffe
Tankanlagen
Schmiertechnik
Hydraulikservice

www.brandol.de

DVM - Die Versicherungsmakler in Müllrose

Telefonnummer bleibt (033606) 787 630

neue Handynummer: 0173 - 631 8763 Michael Schulte

Termine jederzeit nach Vereinbarung - **24/7 Notdienst im Schadenfall!**

Senkpiel Transporte - Inhaber: Jörg Apel

Schüttguttransporte & -handel · Gütertransporte

Wir liefern Schüttgüter aller Art!

Ob kleine oder große Mengen, wir haben die richtigen Fahrzeuge für Sie! Selbstabholung
auch kein Problem alle Materialien ab Lager Müllrose verfügbar!

- **Boden** Füllboden (hell)
Oberboden (dunkel)
Spielsand
- **Kies** alle Körnungen
und Sorten
Rollkies
- **Erde** Mutterboden
Komposterde
Lehm
- **Tragschichten** Beton-Recycling
Ziegel-Recycling
Schlacke, Natursteinschotter

Annahme von Grünschnitt, Erdaushub und recyclingfähigen Bauschutt
Fertigbeton - Splitte - Mineralgemische - Rindenmulch - Hackschnitzel - usw.

Gewerbeparkring 15 · 15299 Müllrose · Tel.: 03 36 06 / 78 98 38 · Funk: 01 71 / 7 75 54 28
www.senkpiel-transporte.de · e-mail: kontakt@senkpiel-transporte.de

Öffnungszeiten - März – Oktober: Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Der komplette Service für Ihre Veranstaltung:

Gastro-Event 4YOU

DIENSTLEISTUNGS- & HANDELSAGENTUR

Festzelte - Cocktailbar

Ausschanktechnik - WC-Wagen

Das Highlight für Ihre Party

- lassen Sie Ihre Gäste selbst zapfen!

- schneller Aufbau, wenig Platzbedarf
- Party-Mobil (2 Zapfhähne, Bier und Brause)
mit großem Kühlhaus für Ihre Speisen und Getränke
- Getränke und Zubehör auch auf Kommission möglich

Wir beraten Sie gern!

Kirchsteig 7 · 15299 Müllrose

Tel.: 0172-8751089

 PAULITZ GmbH Parkett und Bodenbeläge				e-mail: info@parkett-paulitz.de Tel.: (03 35) 5 21 26 30 Fax: (03 35) 5 21 26 31 Funk: 0172/ 9 76 84 21
Willi Paulitz GmbH Lise-Meitner-Straße 8 15236 Frankfurt (Oder) Gewerbegebiet Markendorf Meisterbetrieb seit 1952		■ Fertig-, Stab-, Mosaikparkett ■ Laminat-, Kork- und Holzpflaster ■ Sportböden ■ Bodenbeläge aller Art ■ Schleifen und Versiegeln		



Servicemitarbeiter*in Briesen

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine(n)
Servicemitarbeiter*in für die Grundschule "Martin Andersen Nexö",
Frankfurter Str. 74, Briesen (Mark) (Brandenburg)
 von Montag bis Freitag 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr.

Unsere Anforderungen:

- idealerweise Erfahrungen in einer vergleichbaren Position
- hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Teamfähigkeit
- charmantes, gepflegtes Aussehen
- Sie sind kinderfreundlich
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Gesundheitsausweis sowie Nachweis zur Masernimpfung (nach den aktuell geltenden Kriterien)

Ihre Aufgaben:

- Klassische Servicetätigkeiten
- Vor- und Nachbereitung sowie Essenausgabe von Mittagessen
- Führen von Formblättern, wie z. B. Temperaturmessungsformulare
- Spül- und Reinigungstätigkeiten in der Einrichtung nach den Vorgaben von HACCP

Unser Angebot:

- bis zu 30 Tage Urlaub
- leistungsgerechte Bezahlung und eine teamorientierte Arbeitsweise
- kostenlose Bereitstellung sowie Reinigung der Arbeitskleidung
- Zahlung von Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Wochenende frei

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann rufen Sie an unter der Telefonnummer 0151 689 28381 - Frau Bangel

Wir freuen uns auf Sie!

Veranstaltungskalender

Sehr geehrte Veranstalter*innen des Amtes Odervorland!

Die sehnsüchtig erwarteten Erleichterungen für Gastronomie, Tourismus, Kultur und Sport lassen optimistisch nach vorne schauen. Ihre Veranstaltungen aller Couleur werden uns wieder viel Freude bereiten. Nutzen Sie bitte weiterhin die Möglichkeiten der kostenlosen Veröffentlichung der Veranstaltungstermine auf der Homepage des Amtes Odervorland und im ODERVORLÄNDER KURIER. So können sich viele Interessierte über die Termine und Themen informieren.

Diese aktuelle Veranstaltungsübersicht des Jahres finden Sie auf unserer Homepage www.amt-odervorland.de unter Kultur und Tourismus / Veranstaltungen oder ganz schnell mit Hilfe des QR-Codes. Die monatliche Übersicht erscheint im Kurier.

Bitte füllen Sie dazu den Erfassungsbogen aus. Diesen findet man auf unserer Homepage, kann ihn herunterladen sowie speichern und am PC die Termine entsprechend eintragen.

Dann senden Sie das ausgefüllte Formular an den Medienservice Babuliack, Mailadresse: medienservice@babuliack.de und an das Amt, Mailadresse: info@amt-odervorland.de. Beide Mailadressen finden Sie auf dem Formular.

Bei Fragen dazu, einfach anrufen. Telefonnummer 033607/5380. Gewerbliche Anzeigen gehen weiterhin direkt an die Druckerei Kühl.



„LandVersorgt – Neue Wege der Nahversorgung in ländlichen Räumen“ Auftragsvergabe und Projektstart für den DorfMarkt24

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Wie bereits im Odervorländer Kurier der letzten Monate berichtet wurde, erhielt die Gemeinde Steinhöfel für das Vorhaben „Neue Dorflädenstrukturen in der Gemeinde Steinhöfel – digital, regional, sozial!“ (DorfMarkt24) von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung einen Fördermittelbescheid für die Entwicklung eines Nahversorgungskonzeptes. Über eine öffentliche Ausschreibung erfolgte die Bekanntgabe der zu vergebenden Leistung, für die bis zum 20.04.2021 um 10:00 Uhr Angebote eingereicht werden konnten. Zum Eröffnungszeitpunkt lagen drei schriftliche und drei elektronische Angebote vor. Die Submissionsauswertung erfolgte am 27.04.2021 durch ein fünfköpfiges Gremium aus Vertretern des Amtes und der Gemeinde Steinhöfel. Alle sechs Bewerber konnten die geforderten Referenzen erbringen und reichten umfangreiche Konzepte ein. Unter der Beachtung der Bewertungskriterien und deren Wichtung konnte die PepComm GmbH als wirtschaftlichstes Unternehmen ermittelt werden und erhielt am 28.04.2021 den Zuschlag. Die Leistungserbringung erstreckt sich über einen Zeitraum vom 01.05. bis 01.11.2021. Am Ende des Projektzeitraumes soll ein 30- bis 60-seitiges Nahversorgungskonzept vorliegen, das drei mögliche Umsetzungsvarianten mit der entsprechenden Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und Risikobewertung umfasst.

Am 05.05.2021 fand ein erstes gemeinsames Online-Meeting zwischen der Verwaltung, der Gemeinde und dem Projektleiter statt, das zum gegenseitigen Kennenlernen, zu Gesprächen über

Herangehensweisen und Erwartungen sowie zur Festlegung der ersten geplanten Schritte für eine umfangreiche Analyse möglicher Umsetzungsvarianten genutzt wurde. Am 20. Mai 2021 gab es einen ersten Vor-Ort-Termin zum Kennenlernen der Ortsteile, bestehender Einkaufsmöglichkeiten und möglicher nutzbarer Ladenobjekte. Am Abend folgte ein Zusammentreffen mit den Ortsvorstehern zum gemeinsamen Austausch. Bedenken und Vorschläge der Ortsvorsteher wurden durch Herrn Scholz aufgenommen und sollen nun in der weiteren Projektumsetzung Berücksichtigung finden. Durch aktive Recherchen möglicher Umsetzungsvarianten anhand von existierenden Dorfläden werden nun zunächst die Grundlagen für einen Workshop und das spätere Konzept erarbeitet. **Gleichzeitig startet die nebenstehende Umfrage zum Einkaufsverhalten und Angebotswünschen an die Bevölkerung.** Wir bitten alle Einwohner der Gemeinde Steinhöfel um eine rege Beteiligung. Bitte nutzen Sie die Chance zur Mitgestaltung! Nur so kann ein umsetzbares Konzept entstehen.

Den ausgefüllten Fragebogen übersenden Sie bitte bis zum 20.07.2021 an das Amt Odervorland Bahnhofstraße 3-4 15518 Briesen (Mark).

Darüber hinaus finden Sie die Umfrage auch auf der Startseite der Homepage der Gemeinde Steinhöfel sowie des Amtes Odervorland. Sie können diese auch online ausfüllen und per E-Mail übersenden an - christiane.foerster@amt-odervorland.de.

Die Fragebögen werden im Amt Odervorland gesammelt und anschließend dem Projektteam zur Auswertung übergeben.

Christiane Förster
Wirtschaftsförderung/Tourismus

Umfrage zum Einkaufsverhalten und Angebotswünschen im Rahmen des Projektes „Neue Dorflädenstrukturen in der Gemeinde Steinhöfel ...“

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

*Wie oft kaufen Sie für gewöhnlich in den existierenden
Dorfläden in Steinhöfel ein?*

(Mehrfachnennung möglich)

- ☐ Täglich
- ☐ 1-2x wöchentlich
- ☐ seltener als 1-2x wöchentlich
- ☐ nie

*Wie zufrieden sind Sie mit dem Einkaufsangebot in den Ortsteilen der Gemeinde
Steinhöfel?*

- ☐ voll und ganz
- ☐ Da ist Platz nach oben.
- ☐ nicht wirklich.

*Welche Angebote könnten Ihrer Meinung nach die örtliche Nahversorgung
verbessern?*

Wenn ja, wie?

(Mehrfachnennung möglich):

- ☐ Eröffnung weiterer Dorfläden
- ☐ mobiler Dorfladen (zusätzlich zu den Bäcker- und Fleischerautos)
- ☐ Selbstbedienungsangebote mit digitaler Bezahlungsfunktion
- ☐ Sonstiges: ...

Wenn Sie im Dorfladen einkaufen (würden), was wäre Ihnen besonders wichtig?

Dass,...

(Mehrfachnennung möglich)

- ☐ der Preis stimmt
- ☐ es Backwaren gibt
- ☐ regionale Produkte erhältlich
- ☐ Öffnungszeiten stimmen
- ☐ Parkplatz vorhanden
- ☐ fußläufige Erreichbarkeit
- ☐ Weiteres: ...

Wie wichtig sind Ihnen folgende Angebote?

Unverzichtbar / sehr wichtig/ wichtig, aber verzichtbar/ unwichtig

Backwaren (aufgebacken)	☐	☐	☐	☐
Backwaren (frisch gebacken)	☐	☐	☐	☐
Kuchen	☐	☐	☐	☐
Erfrischungsgetränke	☐	☐	☐	☐
Regionale Produkte	☐	☐	☐	☐
Bio-Lebensmittel	☐	☐	☐	☐
Tiefkühlprodukte	☐	☐	☐	☐
Drogeriesortiment	☐	☐	☐	☐
...				
Mittagstisch	☐	☐	☐	☐
Paket- und Postservice	☐	☐	☐	☐
Tabakwaren	☐	☐	☐	☐
Spirituosen	☐	☐	☐	☐
Geschenkartikel	☐	☐	☐	☐
Lotto	☐	☐	☐	☐



	<i>Unverzichtbar / sehr wichtig/ wichtig, aber verzichtbar/ unwichtig</i>			
Coffee to go	☐	☐	☐	☐
Schwarzes Brett (Kleinanzeigen)	☐	☐	☐	☐
Café mit Sitzgelegenheit (drinnen, draußen, geschützt)	☐	☐	☐	☐
Seniorentreff	☐	☐	☐	☐
Kinderspielplatz	☐	☐	☐	☐
Parkplätze	☐	☐	☐	☐

Zu welchen Zeiten würden Sie bevorzugt einkaufen?
(Mehrfachnennung möglich)

- ☐ Morgens vor 8 Uhr
- ☐ Abends nach 18 Uhr
- ☐ Vormittags
- ☐ Mittags
- ☐ Nachmittags
- ☐ Nachts
- ☐ Werktags
- ☐ Sonntags

Würden Sie ein Café/ ein Imbissangebot im Dorfladen nutzen?

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Vielleicht

Wenn ja, wie oft würden Sie es benutzen?

- ☐ Täglich morgens
- ☐ Täglich abends
- ☐ 1-2x wöchentlich
- ☐ Nur am Wochenende
- ☐ Selten
- ☐ Überhaupt nicht

Würden Sie kulturelle Angebote im Laden nutzen?

- ☐ Lesungen
- ☐ Konzerte
- ☐ Familienfeiern
- ☐ Kinderaktionen (Ostereier bemalen, Plätzchen backen)?

Wenn die Möglichkeit bestünde - Würden Sie sich am Dorfladen finanziell beteiligen?

- ☐ In Form eines (Genossenschafts-)Anteils (Mindesteinlage z.B. 250 EUR)
- ☐ Weiß noch nicht
- ☐ Nein

Persönliche Angaben

Wie alt sind Sie?

- ☐ Bis 25
- ☐ 26-40
- ☐ 40-64
- ☐ Über 65

Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt?

Antwort: _____

► **Gemeinde Berkenbrück**

Absage Strandfest Berkenbrück

Obwohl die Inzidenzzahlen in Brandenburg aktuell gering sind, hat sich die Gemeindevertretung schweren Herzens dazu entschlossen, das Strandfest dieses Jahr erneut abzusagen. Es war im Vorhinein nicht absehbar, ob die „Großveranstaltung“ überhaupt stattfinden darf und welche Hygiene- und Abstandsbestimmungen zum Zeitpunkt des Festes gelten.

Wie entstand der Rodelberg in Berkenbrück an der Spree?

Viele Generationen von Kindern nutzen den Rodelberg im Winter am Ufer der Spree in Berkenbrück. Manchmal bekomme ich die Frage, woher sie denn wohl kommt, diese zugegeben eher bescheidene Erhöhung, die uns allen im Winter, wenn Schnee liegt, doch so viel Spaß bereitet.

Nun hier die Auflösung: Der Ursprung des Rodelbergs liegt in einem Ziegelbrennofen, dieser wurde zuletzt von einem Berkenbrücker Bauunternehmer möglicherweise bis zum Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts am Ufer der Spree betrieben. Der Ofen selber und auch die Brandrückstände bilden die Grundlage des Rodelbergs.

Im Jahre 1965 kamen, auf Bitte des damaligen Bürgermeisters Schubert, sowjetische Soldaten mit einer Raupe und schoben den damals ziemlich verschlammten Strandbereich aus der Spree auf den schon vorhandenen kleinen Rodelberg und erzeugten einen Berg in der Höhe, wie wir ihn heute kennen.

Damit dürfte auch dieses Rätsel geklärt sein und wir brauchen nur mal wieder richtig Schnee im Winter, damit dieser kleine Huckel in der Landschaft weiter Spaß und Freude verbreiten kann.

M. Kläge
Ortschronist Berkenbrück

Die Gemeindevertretung Berkenbrück informiert:

Liebe Senioren – wir haben Sie nicht vergessen.

Da die Zahlen derzeit sinken, sind wir bestrebt, uns um eine Busfahrt zu kümmern. Dazu wollen wir zeitnah mit dem Busunternehmen in Kontakt treten, um zu klären, wann und unter welchen Bedingungen ein Tagesausflug möglich ist. Auf jeden Fall werden wir Sie auf dem Laufenden halten und hoffen, dass wir bald eine schöne Reise – zu einem hoffentlich ebenso schönen Ziel – organisieren können. Bleiben Sie gesund.

Holger Rohne
Gemeindevertretung Berkenbrück

► **Gemeinde Briesen (Mark)**



AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)

Koordinatorin: Susan Heinze

✉ Petershagener Straße 23
15518 Briesen (Mark)

☎ Sprechzeiten:
Mo 16:30 - 17:30 Uhr
Di 11:00 - 12:00 Uhr
Do 14:30 - 15:30 Uhr

☎ 0177 - 25 878 96 (Mo-Fr: 08:00 - 18:00 Uhr)

📧 elkize.briesen@awo-fuewa.de

Ein Dankeschön an das Personal der Kita „Kinderrabatz“ in Briesen (M)

Seit über einem Jahr ist alles ganz anders. Das Coronavirus, die damit verbundenen geltenden Regeln und Einschränkungen veränderten und verändern den Alltag in der Kita und im Hort total. Es ist für alle eine Herausforderung, für die Kinder, die Eltern, die Erzieher*innen, für das gesamte Personal. Die Kita und der Hort waren im Dezember 2020 sogar wegen Corona für einige Wochen geschlossen. Ein Problem, was bisher noch keiner kannte. Und doch wollten Eltern, Kinder und Personal die schwierige Zeit gemeinsam durchstehen. Und das haben sie, bis heute, mit großem Einsatz und gegenseitiger Unterstützung.

Danksagung

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes, unseres Vaters, Opas, Bruders und Onkels

Zimmermann

Kurt Sommer

* 5. März 1937 † 24. April 2021

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten unseren tiefempfundenen Dank. Dank gebührt insbesondere Herrn Dr. Karaa und seinem Team, dem PAPV-Team „Am Oderfluss“, Herrn DM Falkenberg, Frau Antje Hebbe, der DRK-Sozialstation Briesen, der Physiotherapeutin Frau Herrmann, der Rednerin Frau Simmat sowie dem Bestattungsunternehmen Rosteius.

In tiefer Dankbarkeit

Rosita Sommer
Frank Sommer und Familie
Ramona Sommer und Familie

Briesen, im Mai 2021

Um dem gesamten Einrichtungspersonal für ihren Fleiß einmal ganz herzlich danke zu sagen, hat sich Susan Heinze, die Koordinatorin des Eltern-Kind-Zentrum in Briesen (Mark), eine Dankeschön-Aktion einfallen lassen. Anlässlich des Tages der Kinderbetreuung (regulär am 10. Mai) hat sie zusammen mit einigen Eltern Spenden eingesammelt. Natürlich heimlich, damit das Einrichtungspersonal davon nichts mitbekommt. Nun wurde durch die emsige Hilfe von Familien und Ehrenamtlichen eingekauft, gebastelt und alles liebevoll eingepackt. So sind 30 Dankespakete entstanden, die am 17. Mai den Überraschten aus Kita und Hort von Eltern, Kindern und dem Eltern-Kind-Zentrum übergeben wurden. Und die Überraschung war gelungen. Gleichzeitig hat das Eltern-Kind-Zentrum, welches ja auch stark von den Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen war und ist, so eine Möglichkeit geschaffen, wieder mit Ehrenamtlichen und Familien in Kontakt und Austausch zu kommen – und das hat allen Beteiligten unwahrscheinlich gut getan.

Henry Babuliack



Die Koordinatorin des Eltern-Kind-Zentrum in Briesen (M) Susan Heinze (li.) übergibt ein Überraschungspaket an die Leiterin der Kita Konstanze Zalenga. Foto: Henry Babuliack



Eltern, Kinder und Eltern-Kind-Zentrum sagen Danke. Foto: Henry Babuliack

Im Archiv der Ortschronik Briesen gefunden:

In Vollständigkeit des letzten Beitrags sollen an dieser Stelle noch die Bademoden vor 100 Jahren gezeigt werden. Eigentlich ist die Badekultur eine relative neue Erscheinung, denn ursprünglich badeten die Menschen nicht und niemand konnte wirklich schwimmen.

Viele unserer Vorfahren sind ertrunken, vor allem Kinder im Mühlengraben und Jauchegruben. Da sich die Menschen bis ins 19.

Jahrhundert hinein fast nie wuschen oder badeten, bestand auch keine Notwendigkeit zu schwimmen. Selbst Seefahrer und Fischer waren Nichtschwimmer. Das alles änderte sich erst zum Ende des 19. Jahrhundert und besonders ab den 1920er Jahren. Es entwickelte sich in den grauen Industriestädten eine starke Sehnsucht nach Natur und Romantik. Schließlich entstanden Wander- und Badevereine, auch eine Nacktkörperkultur. Nacktheit und Natürlichkeit wurden nun modern. Besonders an Wochenenden strömten die Stadtmenschen ins ländliche Umland als Tagestouristen. Da sich in den Dörfern aber die Einwohner alle persönlich kannten, wurde das Nacktbaden hier nicht akzeptiert. Dafür brauchte es große und anonyme Badeanstalten speziell für FKK - Freunde. Ansonsten war es üblich, dass die Badekleidung der öffentlichen Moral entsprach. Frauen trugen lange Badekleider und nur die Waden waren dabei nackt, was damals schon erregend war. Die Kleider wurden ab den 1920er Jahren durch Badeanzüge ersetzt und man zeigte mehr Bein und Formen.

Erst in den 1950er und 1960er Jahren entwickelte sich der Zweiteiler bis hin zum „Bikini“.



Briesener Badestelle am See um 1910



Badekleid und Bademantel waren um 1910 für die bürgerlichen Badegäste auch in Briesen üblich. Umkleidekabinen waren dafür sehr wichtig. Ab den 1920er Jahren zeigte man mehr Bein und Schultern.



um 1920



um 1940

Sehr beliebt wurden die Badeorte an den Küsten, wo eine eigene Bäderkultur entstand. Doch anfangs konnten sich nur die oberen Sozialschichten daran erfreuen.



Das waren in erster Linie die gut bürgerlichen und reichen Familien.

Erst in den 1930er Jahren konnten auch normale Menschen Urlaub machen. Die Männer durften dann auch ohne Badeanzug und mit freier Brust baden. Für Frauen galt noch lange Zeit, dass der Bauch züchtig bedeckt blieb und das Badehäubchen.

Fotoarchiv der Ortschronik Briesen, R. Kramarczyk 2021

Gemeinde Briesen – Solarparks im Anmarsch

In der vergangenen Bauausschuss-Sitzung der Gemeinde Briesen am 6. Mai 2021 wurde verlautbar, dass mittlerweile auch in unserer Gemeinde 2 Vorhaben zur Erstellung von Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen eingegangen oder angezeigt worden sind. Nicht „nur“ 550 ha wie in unserer Nachbargemeinde Steinhöfel, sondern 800 bis 900 ha sind Planungsgegenstand.

Unsere Gemeinde hat 3.900 ha Landwirtschaftliche Fläche, was bedeutet, dass eben mal so ca. ein Viertel davon mit Siliziumscheiben belegt werden soll, geht es nach den Vorstellungen der Investoren.

Mir verschlägt es die Sprache, wenn ich von Plänen dieser größenwahnsinnigen Art höre. Überlegungen zu „Angemessenheit“, „Verträglichkeit“, „Behutsamkeit“ gibt es wohl nicht, wenn es um Gewinnaussichten geht. Vielleicht stellen ja die Bürger der betreffenden Dörfer auch ihre Gemüsegärten und Vorgärten noch kostenlos zur Verfügung zur Aufstellung von Solarpaneelen, um die Energieausbeute zu maximieren und der Verwandlung des Landschaftsbildes in eine technische Funktionalanlage den i-Punkt aufzusetzen??

Ehrlich, wer mit solchen Kalibern schießt, wird sich nicht wundern müssen, auf 0 Toleranz bei dem Teil der Bürgerschaft zu stoßen, der auch zukünftig Felder und Wiesen als wesentliches Element der Landschaft der dörflichen Umgebung haben möchte. Die an die Gemeindevertretung herangetragen Vorhaben sind schlicht und einfach eine Frechheit, sie verwirken ob ihrer Dimensionierung und Umfänglichkeit Ihre Chance auf konstruktive oder wohlwollende Begleitung durch mich als Bürger.

Aber entscheidender als ich sind die ins Wahlamt gewählten Volksvertreter, die in den entsprechenden Gremien die wegweisenden Entscheidungen für die Gemeinde und das Amt zu treffen haben.

Ich hatte im Februar dieses Jahres einen Bürgerantrag an den Gemeindevorstand Briesen gestellt, einen Grundsatzbeschluss zu fassen, im Gemeindegebiet keine Landwirtschaftsflächen in „Sonderflächen für die Photovoltaiknutzung“ umzuwidmen. Dieser Antrag wurde entgegengenommen, inhaltlich behandelt und abgelehnt mit der Begründung, es gibt ja keinerlei Vorhaben im Gemeindegebiet (was auch korrekt war) und des Weiteren das Mittel der Einzelfallprüfung zu präferieren sei anstatt eines Ausschlusses von Vorhaben großflächiger Solaranlagen auf heutiger Landwirtschaftsfläche von vornherein.

Das Ergebnis entspricht nicht meinem Wunsch, aber ich kann es akzeptieren. Ich sehe aber auch, dass der erstgenannte Ablehnungsgrund nunmehr bereits weggefallen ist.

Als Handlungsrahmen für die Gemeindevertreter soll nun, vorbehaltlich des Kostenaufwandes, ein „gesamträumliches Konzept zur Photovoltaiknutzung im Gemeindegebiet“ in Auftrag gegeben werden.

Nun, das ist sicherlich eine Entscheidung, die zur Sammlung von Fachwissen, Kompetenz und vertiefter Information zum betreffenden Thema führt. Es kostet eben Geld.

Ich habe mir stattdessen einige hundert Seiten von bereits bestehenden Ausarbeitungen zu Regionalplanungen der Länder Brandenburg und Berlin, Landschaftsrahmenpläne des Landkreises Oder-Spree und der Ausarbeitungen der Regionalen Planungsgemeinschaft Oder-Spree zu Freiflächen-Photovoltaikanlagen „zu Gemüte geführt“ - für jeden Bürger zugänglich und ein Bild schaffend zu prinzipiellen und auch sehr gebietskonkreten naturräumlichen Entwicklungszielen, die vorliegen und Handlungsspielräume für Entscheidungsträger in den Kommunen wiedergeben.

In Verbindung mit dem Sachverhalt, dass die Windparks in unserer näheren Umgebung mit der Ausweisung der Windeignungsgebiete per 2018 alsbald beträchtlich wachsen oder auch neu entstehen werden (Jacobsdorf/Sieversdorf: 307 ha), Beerfelde/Buchholz: 521 ha, Biegen Ost: 290 ha, BAB12-Kersdorf 115 ha, Madlitz: 56 ha, Quelle: Landschaftsrahmenplan Oder-Spree, April 2020, Band 1) und unser Lebensumfeld weiter verändern werden, möchte ich den Gemeindevertretern folgenden Satz aus dem LRP Landkreis Oder Spree, Band 2, Seite 302, ans Herz legen:

„Die wertgebenden agrarischen Offenlandschaften sind vor großflächigen Inanspruchnahmen..... durch raumgreifende Infrastrukturvorhaben wie beispielsweise Solarparks..... zu schützen!!!!

Frank Weiser, Falkenberg

► **Gemeinde Jacobsdorf**

Feuerwehr Amt Odervorland Staffelstab überreicht

Als ich nach 11 Jahren als Wehrführer der Feuerwehr Jacobsdorf Ende 2001 den Staffelstab an meinen Nachfolger überreicht hatte, wurde ein neuer Abschnitt von ehrenamtlicher Tätigkeit eingeläutet. Als Unterstützung im Amt für alle Feuerwehren, aber ohne eine Aufwandsentschädigung. Im Jahr 2006 habe ich mich maßgeblich um die Erfassung aller Feuerwehr-Fahrzeuge sowie der kompletten Bestückung im Amt OV und deren motorisierten sowie elektrischen Geräte gekümmert. Es hackte hier und da bei der Einsatzbereitschaft sowie bei den Prüfungen in den Feuerwehren, so dass der ehrenamtliche Teil zur Unterstützung der Amtsverwaltung einen größeren Umfang in Anspruch nahm. 2010 wurde ich dann zum Amtstechniker mit „Urkunde“ berufen und es gab eine geringe Aufwandsentschädigung. Ich habe durch meinen Beruf bedingt auch immer auf die Kosten geachtet und viele Reparaturen selbst erledigt sowie die zuständigen Kameraden der Wehren angeleitet und unterstützt.

Nach 10 Jahren im Alter von 71 Jahren habe ich um ein Ende meiner Tätigkeit gebeten und siehe da nach 14 Monaten wurde es am 15.04.2021 vollzogen. Ohne ein Wort!

Ich möchte mich trotzdem bei allen Kameraden für die gute Zusammenarbeit über die vielen Jahre bedanken ebenso bei den verantwortlichen des Amtes OV.

Den Kameraden, die sich jetzt darum kümmern, wünsche ich viel Spaß.

Kamerad
Helmut Zinke

Alters- und Ehrenabteilung der FF – Jacobsdorf

Wie gehen die Verantwortlichen der Feuerwehr und dem Träger des Brandschutzes mit der Lebensleistung von Kameraden im Ehrenamt bei der Feuerwehr um?

Ein weniger schöner Vorfall in der Feuerwehr Jacobsdorf. Jeder kennt die drei Säulen einer Feuerwehr „die Einsatzabteilung, die Jugend-Feuerwehr und die Alters- & Ehrenabteilung“.

Im Zeitalter der digitalen Welt wurde eine WhatsApp-Gruppe „Feuerwehr Jacobsdorf“ installiert, um eine vielfältige Kommunikation unter den Kameraden zu haben. Dieser Zustand war einige Jahre Okay, dies änderte sich am 02.10.2019.

Als bei unserer zweiten A&E-Versammlung zu späterer Stunde ein Kam. (Stellvertretender Amtswehrführer) an unseren Tisch kam, um uns mitzuteilen:

• Zitat

Dass die Kam. der A&E nichts in der Feuerwehr WhatsApp Gruppe zu suchen haben und auf Nachfrage wieso? kam die Antwort die Mehrheit der Kameraden ist der Meinung das die A&E nichts in der WhatsApp Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr verloren hat.

• Zitatende

Sollte wohl heißen, wir gehören nicht mehr dazu und so fühlt es sich auch an.

Als ich in den nächsten Tagen von zwei Kam. erfahren habe, dass über dieses Thema im Vorfeld schon im Wehrführer-Zimmer gesprochen wurde, stockte mir der Atem.

Diesen Sachverhalt teilte ich gleichzeitig dem Wehrführer, dem Amt und dem Amtswehrführer mit.

Auch 21 Monate später noch keine Reaktion der Führungskräfte auf den Vorfall.

Nun ist in unserer Feuerwehr der Umgang mit der Kameradschaft, der Umgang untereinander und die Wertschätzung durch die Kameraden der Wehrführung für Leistungen in der Wehr und in der Zusammenarbeit mit vielen anderen Wehren und Vereinen gelinde gesagt nicht optimal.

Wir, die A&E Jacobsdorf, hoffen darauf, dass nicht alle Kameraden die Kommunikation mit uns abbrechen möchten und ein halbwegs normales kameradschaftliches Zusammenleben praktizieren wollen.

Die A&E Jacobsdorf lebt Kameradschaft und wir können Kommunikation.

Kamerad
Helmut Zinke

► **Informatives**

Gewitter sind nicht ungefährliche Naturereignisse!

Jedes Jahr werden wir stets von Gewitterüberraschungen heimgesucht. Sie können mitten in der Nacht auftreten. Mit den Gewittern können dann noch Hagelschläge, Starkregen, Stürme und sonstige Überraschungen auftreten. Von baumfreien Stellen ist es besser, sich zu entfernen. Unter Bäumen Schutz suchen ist ebenfalls gefährlich. Hier sind besonders die starken Eichen die Gefährlichsten. Da ich mir stets Aufzeichnungen über unser Wetter mache, habe ich auch angefangen, die Gewitter mit aufzuschreiben. Über Jahre hinweg ist es schwierig. So werden meine Aufzeichnungen nicht bis zum letzten I-Tüpfelchen genau sein. Besser ist es, wenn sich mehrere Kollegen dann abstimmen können. Ich hatte hier mit dem Demnitzer Rudi Oßwald einen guten Kontakt. Von uns hier in Berkenbrück habe ich seit 1995 versucht, alle Gewitter aufzuzeichnen. Tatsache ist, dass in den Monaten

April bis zum Monat September, bei uns die meisten Gewitter kommen. Dabei gibt es noch interessante Abweichungen. Hier die einzelnen Jahre:

Von 1995 bis 2020 = 26 Jahre

Monat Juli	= 163 Gewitter
Monat Juni	= 123 Gewitter
Monat Mai	= 117 Gewitter
Monat August	= 109 Gewitter
Monat September	= 32 Gewitter
Monat April	= 26 Gewitter
Monat November	= 5 Gewitter
Monat Januar	= 5 Gewitter
Monat Februar	= 4 Gewitter
Monat März	= 2 Gewitter
Monat Oktober	= 3 Gewitter
Monat Dezember	= 2 Gewitter

Im Jahre 2007 hatten wir 37 Gewitter.
 Im Jahre 2002 hatten wir 31 Gewitter.
 Im Jahre 2009 hatten wir 32 Gewitter.
 Im Jahre 2014 hatten wir 37 Gewitter.
 Im Jahre 2012 hatten wir 33 Gewitter.
 Im Jahre 2005 hatten wir 27 Gewitter.
 Im Jahre 2000 hatten wir 28 Gewitter.
 Im Jahre 2011 hatten wir 27 Gewitter.

Die anderen Jahre dann absteigend unter 24 Gewittern bis zum Jahre 2020, wo ich nur 10 Gewitter zählte. Diese Reihen müssten fortgeführt werden, weil die Möglichkeit besteht, dass die Sonne mit besonderen Strahlungsaktivitäten Einfluss auf das Wetter der Erde nimmt. Immerhin werden jährlich durch Gewitter große Schäden verursacht. In den 26 Jahren zählte ich 591 Gewitter. Weil sehr viele meiner Arbeiten im Freien ausgeführt wurden, hatte ich auch viel Gelegenheit, Gewitter zu beobachten. Bei Gewittern empfehle ich, nicht besonders die Gefahr zu suchen.

Das Gewitter - von Gustav Schwab, deutscher Dichter (1792 - 1850)
 Wahrscheinlich nach einer wahren Begebenheit.

Urahn, Großmutter, Mutter und Kind
 in dumpfer Stube beisammen sind.
 Es spielt das Kind, die Mutter sich schmückt,
 Großmutter spinnet, Urahn gebückt
 sitzt hinter dem Ofen im Pfuhl -
 Wie wehen die Lüfte so schwül!

Das Kind spricht: "Morgen ist's Feiertag!
 Wie will ich spielen im grünen Hag;
 Wie will ich springen durch Tal und Höh'n;
 Wie will ich pflücken viel Blumen schön!
 Dem Anger, dem bin ich hold!"
 Hört ihr's, wie der Donner grollt?

Die Mutter spricht: "Morgen ist's Feiertag!
 Da halten wir alle fröhlich Gelag.
 Ich selber, ich rüste mein Feierkleid;
 das Leben, es hat auch Lust nach Leid;
 dann scheint die Sonne wie Gold!"
 Hört ihr's, wie der Donner grollt?

Großmutter spricht: "Morgen ist's Feiertag!
 Großmutter hat keinen Feiertag.
 Sie kocht das Mahl, sie spinnet das Kleid;
 das Leben ist Sorg' und viel Arbeit;

wohl dem, der tat was er sollt!" -
 Hört ihr's, wie der Donner grollt?

Urahn spricht: "Morgen ist's Feiertag!
 Am Liebsten morgen ich sterben mag.
 Ich kann nicht singen und scherzen mehr;
 ich kann nicht sorgen und schaffen schwer;
 was tue ich noch auf der Welt?" -
 Seht ihr, wie der Blitz dort fällt?

Sie hören's nicht, sie sehen's nicht;
 es flammet die Stube wie lauter Licht.
 Urahn, Großmutter, Mutter und Kind
 vom Strahl miteinander getroffen sind.
 Vier Leben endet ein Schlag -
 und morgen ist's Feiertag.

Zeitungsnotiz vom 15. Mai 2014

Familie vom Blitz getroffen - Limbach-Oberfrohna (dpa)
 "Eine Familie ist in Sachsen vom Blitz getroffen und schwer verletzt worden. Eine Großmutter, ihre beiden Enkel, ihre Tochter und ihre Schwiegertochter kamen in eine Klinik. Als der Blitz am Dienstag in dem Ort Limbach-Oberfrohna einschlug, war die Familie im Garten. Ein Kind erlitt lebensgefährliche Verletzungen." Vor ungefähr 40 Jahren schlug der Blitz bei uns in Berkenbrück gegen 23:30 Uhr in der Parkstraße in ein Mehrfamilienhaus ein. Zum Glück wurde keiner verletzt, doch das Haus war unbewohnbar geworden. Auch Angler sind durch ihre modernen Kunststoffangelruten bei Gewitter in Lebensgefahr. Mein Sohn und ich angelten zu dieser Zeit am Hänschen-See in Steinhöfel. Als ein Gewitter aufzog, wechselten wir unsere Angelstelle an einer Eiche. Dort schlug der Blitz ein. Wir hatten keinen Schaden.

Kirsch
 BUND Berkenbrück

Der Hund und die Katze waren an der Sesshaftwerdung des Menschen beteiligt.

Schutz des Individuums und Schutz seiner Nahrungsvorräte waren auch Grundlage, dass der Pitecanthropus sesshaft werden konnte. Bereits in einer der ältesten Hochkulturen der Menschheit wurde dies erkannt und die Katze, in ihrer Wildform, als eine Katzensgöttin verehrt. Am südlichen Stadtrand der ägyptischen Großstadt Zagazig im Nildelta liegen die letzten Überreste der antiken Stadt Bubastis im Sediment der jährlichen Nilüberschwemmungen begraben. Das Nildelta ist wie bekannt ein landwirtschaftlich intensiv genutztes Gebiet. In der Archäologie wird das gesamte, aber hochinteressante Gebiet als archäologisches Notstandsgebiet bezeichnet. Die landwirtschaftliche Nutzung hat eine dichte Besiedlung zur Folge gehabt. Angeregt über dieses Thema sich zu äußern, wurde ich durch verschiedene Sendungen im Fernsehen und durch intensives Studium verschiedener Lexika und des Geschichtswerkes "Ägypten" von der Prähistorischen Zeit bis zu den Römern, von Dietrich Wildung, Taschen, Köln, Lisboa, London, New York, Paris, Tokyo.

Eine Abbildung des Nildelta habe ich aus dem „Neuen Großen Atlas der Welt“ von Weltbild. Ein Bild aus dem Ruinenfeld von Bubastis zeigt eine untergegangene Landschaft, deren Bauten bis in das Alte Reich zurückreichen. Nach der Beschreibung des, der Katzensgöttin Bastet geweihten Tempels, durch Herodot, muss derselbe eine Ausdehnung von 50 x 160 Metern gehabt haben.

Über 3000 Jahre zurück wurden die Katzen als Glücksbringer geheiligt.

Wir müssen davon ausgehen, dass die Erforschung der antiken Stellen im Nildelta mit großen Schwierigkeiten verbunden ist. Gerade das Delta ist in Ägypten am dichtesten besiedelt und die Gewähr der Erhaltung der Nahrungsquellen. Die architektonischen Reste der Stadt Bubastis bestehen aus einem Palast des Mittleren Reiches (um 1800 v. Chr.) und einer Tempelanlage der 6. Dynastie (um 2300 v. Chr.). Erinnern kann ich mich auch, dass einmal im Fernsehen auf gefundene Katzenmumien hingewiesen wurde. Ägypten ist über 1000000 Quadratkilometer groß, der größte Teil seiner Fläche ist Wüstengebiet. Das Ufergebiet des Nils und seine Deltamasse sind die einzigen Flächen für landwirtschaftliche Produktion.

Unsere europäische Wildkatze ist nicht an der Domestikation der Hauskatze beteiligt. Es wird mit ungefähr 40 Arten Wildkatzen auf der Erde gerechnet. Mehrere tausend Generationen von Katzen gibt es auf der Erde. Der Ursprung unserer Hauskatzen soll auf die afrikanische Falbkatze zurückzuführen sein. *Felis silvestris* in Unterarten. Vor einiger Zeit gelangte ein kleines Buch mit Katzenrassen in meine Hände. Eine Katze ohne Fell stelle ich mir schrecklich vor. Hoffentlich wird daran nicht weitergezüchtet. Die Katzengöttin Bastet wird jedoch als menschlich schöner Körper mit einem Katzenkopf dargestellt.

Kirsch

Wettersprüche und Bauernregeln

„Fängt der Juli mit Tröpfeln an, wird man lange Regen han.“

„Hundstage hell und klar, machen ein gutes Jahr.“ (23.07. bis 23.08.)“

„Der Juli muss vor Hitze braten, soll die Ernte gut geraten.“

„Kilian der heilige Mann, stellt die ersten Schnitter an.“

„Was der Juli verbricht, rettet der September nicht.“

„Juli kühl und nass, leer bleiben Scheuern und Fass.“

„Juli heiß, lohnt Müh und Schweiß“

„Der Juli ist ein starker Mann, schleppt oft viel Gewitter ran.“

„Das Wetter schlägt gern in den hohen Turm.“

Blitzeinschläge in den Dom in Fürstenwalde: 1570, 1766, 1783, 1821 und 1983. Der letzte am 21. März, um 21:10 Uhr, da blieb die Uhr stehen.

„Julisonnenschein wird der Ernte nützlich sein.“

„Wenn Jakobi kommt heran, man das Korn (Roggen) jetzt schneiden kann.“

Jakobi ist der 25. Juli.

Aus alten Kalendern gesammelt und notiert.

Kirsch

Erhaltet den Wald - auch für kommende Generationen

Das wohl bekannteste Lied und Gedicht von Joseph Karl Benedikt Freiherr von Eichendorff, geb. am 10. März 1788, gest. am 26. November 1851.

„O Täler weite Höhen,
O schöner, grüner Wald,
Du meiner Lust und Wehen
Andächt'ger Aufenthalt!
Da draußen, stets betrogen,
Saust die geschäft'ge Welt,
Schlag, noch einmal die Bogen
Um mich du grünes Zelt!

Wann es beginnt zu tagen,
Die Erde dampft und blinkt,
Die Vögel lustig schlagen,
Daß dir dein Herz erklingt:
Da mag vergehn, verwehen
Das trübe Erdenleid,
Da sollst du auferstehen
In junger Herrlichkeit.

Da steht im Wald geschrieben
Ein stilles, ernstes Wort,
Vom rechten Tun und Lieben,
Und was des Menschen Hort.
Ich habe treu gelesen
Die Worte, schlicht und wahr,
Und durch mein ganzes Wesen
Ward's unaussprechlich klar.

Bald werd ich dich verlassen,
Fremd in der Fremde gehn,
Auf buntbewegten Gassen
Des Lebens Schauspiel sehn,
Und mitten in dem Leben
Wird deines Ernsts Gewalt,
Mich einsamen erheben,
So wird mein Herz nicht alt.“

Mein erstes Buch, das ich einmal zum Geburtstage geschenkt bekam, hieß: "Aus dem Leben eines Taugenichts", von Freiherr von Eichendorff. Da war ich acht Jahre alt und lebte damals noch in Sagan in Schlesien. In der Zwischenzeit hat sich viel ereignet, aber ich denke mir, dass mein Blick auf die Schönheiten der Natur durch dieses Buch bis heute erhalten geblieben ist. Endlich ist das kälteste Frühjahr seit vielen Jahren zu Ende gegangen und bald werden wir uns an den Blüten der Pfingstrosen, der Robinien und anderer Sommerblumen erfreuen können. Dieses Frühjahr wird uns noch lange Aufmerksamkeit abverlangen. Jetzt, am Ende des Mai, kommen endlich die Kartoffeln aus der Erde. In anderen Jahren sind uns auch nicht die Obstbaumblüten mit solcher Gewalt abgefroren, wie in diesem Jahr. Nun wollen wir hoffen, dass wir einen normalen Sommer bekommen. Mit Eichendorff wollen wir in den Sommer gehen:

„Schon rührt sich's in den Bäumen,
Die Lerche weckt sie bald -
So will ich treu verträumen
Die Nacht im stillen Wald.“

Kirsch

Mitglied der BUND Ortsgruppe

Nachruf

Liebenswert, hilfsbereit und immer da, wo es brenzlich und eng wurde.

So haben wir

Adelheid Mann

in Erinnerung.

Mit großer Bestürzung haben wir zur Kenntnis genommen, dass unsere ehemalige langjährige Kollegin nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben ist.

Wir werden sie nie vergessen.

Das Team der Kita „Glücksbärchen“ Beerfelde

Kerstin Krenz

Kita-Leitung

Claudia Simon

Ehrenamtliche Bürgermeisterin

Gemeinde Steinhöfel

Horst Wittig

Ortsvorsteher

Beerfelde

Startschuss für SEAT MÓ in Deutschland

- Der neue SEAT MÓ eScooter125 ist die neue elektrische Mobilitätslösung, beschleunigt von 0 auf 50 km/h in 3,9 Sekunden und fährt bis zu 95 km/h schnell
- Jetzt erhältlich: Nur bei Ihrem SEAT MÓ Vertragshändler in der Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland – Autohaus Peter Böhmer

Frankfurt (Oder) & Eisenhüttenstadt, 08. Juni 2021 – Das Autohaus Peter Böhmer in Eisenhüttenstadt und Frankfurt (Oder) ist exklusiver Vertragshändler für SEAT MÓ, die SEAT Marke für zeitgemäße urbane Mobilität. Mit vollelektrischen, nahezu lautlosen und lokal emissionsfreien Fahrzeugen soll die Lebensqualität in allen Bereichen verbessert werden. Mit beiden Standorten in Eisenhüttenstadt und Frankfurt (Oder) gehört das Autohaus Peter Böhmer zu dem mehr als 90 Stützpunkten umfassenden SEAT MÓ Vertriebs- und Servicenetz in Deutschland. So erhalten Kunden die gewohnte Markengarantie – und zwar sowohl auf den Kauf als auch auf die Wartung der Produkte von SEAT MÓ. Dazu zählt neben dem bekannten SEAT MÓ eKickScooter65 ab sofort auch der vollelektrische, nahezu lautlose und lokal emissionsfreie Elektroroller SEAT MÓ eScooter125.

Attraktiver Preis, umfangreiche Ausstattung

Der erste vollelektrische Roller der Marke kostet in der Farbe Oxygen Weiß ab 6.700 Euro und in den Farben Daring Rot sowie Aluminium Grau jeweils ab 6.775 Euro. In allen Varianten lässt die Ausstattung kaum Wünsche offen: Der 5,6 kWh große Akku ermöglicht eine Reichweite von bis zu 137 Kilometern und lässt sich schnell ausbauen, um ihn flexibel an beliebigen Orten mit Steckdose aufladen zu können. Unterwegs erlauben drei Fahrmodi wahlweise eine besonders energieschonende („Eco“), eine ausgewogene („City“) oder eine möglichst dynamische („Sport“) Fahrweise. Im Idealfall beschleunigt der Roller in nur 3,9 Sekunden aus dem Stand auf 50 km/h, maximal sind 95 km/h möglich. Ein Rückwärtsgang erleichtert das Rangieren und mit Stauraum für zwei Helme ist auch die spontane Mitnahme einer weiteren Person möglich. Über die kostenlose My SEAT MÓ App lässt sich der Roller zudem über das Smartphone lokalisieren, starten und kann über eine individuelle digitale Freigabe auch von anderen Fahrern benutzt werden.

Zuschüsse in vielen deutschen Regionen

Dieses Gesamtpaket macht den Kauf eines SEAT MÓ eScooter125 für viele Fahrten zu einer interessanten Alternative: Er macht im urbanen Umfeld die Parkplatzsuche überflüssig, ermöglicht dort emissionsfreies und flüsterleises Fahren bei niedrigen Unterhaltskosten und eignet sich dank seiner Reichweite auch für Wochenendausflüge. Zudem gibt es in vielen Städten und Regionen attraktive Zuschüsse beim Kauf eines Elektrorollers.

Ihr SEAT MÓ Vertragshändler in der Region – Autohäuser Peter Böhmer

Vorbei schauen und sich den neuen SEAT MÓ eScooter125 anschauen, lohnt sich auf jeden Fall! Zusätzlich bietet das Team vom Autohaus Peter Böhmer eine ganze Menge an attraktiven Aktionsangeboten für die SEAT und CUPRA Modellpalette an. Also nichts

wie auf zum Autohaus Peter Böhmer – Ihrem SEAT und CUPRA Vertragshändler für die Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland. Zu finden ist das Autohaus Peter Böhmer in 15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335-6066540 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364-62095.



Autohaus Böhmer
15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095



Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

e-Mail Adresse:	Amt-Odervorland@t-online.de
Internet-Adresse:	www.amt-odervorland.de
Telefon: 033607/897-0	Fax: 033607/ 897-99
Zentrale	897-0
Amtsleiterin	Marlen Rost 897-10
Sekretariat	Andrea Miethe 897-11
	Claudia Hildebrand 897-15

Amt 1 – Finanzverwaltung

Amtsleiterin	Helen Feichtinger	897-40
Kämmerei	Martina Jucksch	897-34
	Liliana Lehmann	897-43
	Sandra Kolbe	897-48
	Nicole Schubert	897-49
	Lars Neitzke	897-26
Steuern	Astrid Pfau	897-44
Kasse	Manuela Molter	897-35
	Marion Kaul	897-41
	Carolin Elsholz	897-42
Controlling	Janin Just	897-36

Amt 2 – Bau-/Ordnungsamt

Amtsleiter	Ron Gollin	897-50
Bauamt	Silvana Jahnke	897-45
	Christin Müller	897-56
	Cindy Miethke	897-59
	Hans-Christian Trapp	897-62
	Uta Schulz	897-65
Liegenschaften	Candy Thieme	897-47
	Paul Günther	897-64
Ordnungsamt/Feuerwehr	Torsten Reichard	897-53
	Alexander Possin	897-58
Ordnungsamt	Ramona Opitz	897-51
	Anika Püschel	897-29
	Ina Zehe	897-57
	Daniel Roth	
Gebäudemanagement/ Wohnungsverwaltung	Michael Freitag	897-46
	Anja Nickel	897-61
Archiv	Ulrike Moritz	897-54

Amt 3 – Hauptamt

Amtsleiterin	Mariana Maschke	897-20
Personal	Tilo Hoppe	897-21
Einwohnermelde-/Gewerbeamt	Cornelia Wolf	897-23
	Stefanie Gorzna	897-33
Standesamt	Kerstin Kaul	897-24
	Mandy Siebke-Morgenstern	897-30
Senioren	Susann Boeck	897-22
	Viola Pelz	897-28
Kita/Schule/Vereine	Susann Boeck	897-22
	Mandy Labahn	897-31
Friedhofsverwaltung	Kerstin Kaul	897-24
	Viola Pelz	897-28
Innere Verwaltung	Brigitte Teske	897-27
Wirtschaftsförderung/Tourismus	Christiane Förster	897-32

Außenstelle Steinhöfel

Zentrale	033636/41010
e-Mail Adresse: info-steinhoeel@amt-odervorland.de	
Amtsleiterin	Marlen Rost 41011
Einwohnermelde- Gewerbeamt	41015
Standesamt/ Friedhofsverwaltung	41016
Ordnungsamt	41020
Kasse/ Kämmerei	41027

Grundschule Briesen

Internet-Adresse:	www.schulebriesen.de
Schulleiterin	Katrin Büschel 596 70
Bibliothek	Dagmar Eisermann 596 72

Grundschule Heinersdorf

Internet-Adresse:	www.grundschule-heinersdorf.de
Schulleiterin:	Andrea Hartwig 033432 8848
Sporthalle des Amtes Odervorland	
Hallenwart	033607/50 85

Oberschule Briesen der FAW gGmbH

staatl. anerkannte Ersatzschule	
E-Mail-Adresse:	os-briesen@fawz.de
Internet-Adresse:	www.oberschule-briesen.de
Internet-Adresse:	www.fawz.de
Schulleiterin	Kathrin Koch 591 425
Sekretariat	Katrin Beeking 591 425

Kindertagesstätten

Kita „Löwenzahn“, Berkenbrück	033634/277
Kita „Kinderrabatz“, Briesen	033607/59713
Hort Briesen	033607/59721
Kita „Zwergenstübchen“, OT Falkenberg	033607/230
Kita „Abenteuerland“ Pillgram	033608/213
Kindertagespflege „Storchennest“	033635/26059
	0160/97717979

Kita „Glücksbärchen“ Beerfelde	033637/218
Kita „Die pfiffigen Koboide“ Heinersdorf	033432/747225
Kita „Benjamin Blümchen“ Arensdorf	033635/209
Kita „Kleine Naturfreunde“ Neuendorf i. S.	03361/340947

Gemeinde- und Vereinshaus Briesen

ehrenamtl. Bürgermeister/in u. Ortsvorsteher/innen	
Berkenbrück	Andy Brümmer 0172 3128773
Briesen	Jörg Bredow 0178 6288000
	j.bredow@elektro-bredow.de

OT Alt Madlitz	Reiner Müller 0162 6499187
OT Biegen	Björn Haenecke 0174 9490854
OT Briesen	Bodo Blume 033607 5031
OT Falkenberg	Andreas Püschel 033607 222
OT Wilmersdorf	René Schumann 0172 9388433

Jacobsdorf

Ortsteil Jacobsdorf	Eckhard Strobel 03360849028
Ortsteil Petersdorf	Thomas Kahl 033608 49910
Ortsteil Pillgram	Sven Lippold 033608 497474
Ortsteil Sieversdorf	Heike Hoffmann 015203454123

Steinhöfel

Ortsteil Arensdorf	Dirk Simon 0152 09454741
Ortsteil Beerfelde	Horst Wittig 0171 3188132
Ortsteil Buchholz	Daniel Wehking 0173 2433694
Ortsteil Demnitz	Olaf Bartsch 033636 5063

Ortsteil Gölsdorf	Jeanette Mietzfeld 0176 43550487
Ortsteil Hasenfelde	Ditmar Gatzmaga 0172 4191524

Ortsteil Heinersdorf	Jane Gersdorf 0174 5471960
Ortsteil Jänickendorf	Dr. Dan Klann 0176 93230117

Ortsteil Neuendorf i. S.	Norbert Schreiter 03361 345084
Ortsteil Schönfelde	Stephanie Wollburg 0152 01499891

Ortsteil Steinhöfel	Claudia Simon 0173 1826288
Ortsteil Tempelberg	Dr. Christel Fielauf 033432 71340

Amtswehrführer	Carsten Witkowski 033634/5027
-----------------------	-------------------------------

Ortswehrführer im Amt Odervorland

Alt Madlitz	Andy Witeczek 0171 9758975
Biegen	Siegfried Gasas 033608 3173
Berkenbrück	Marcel Erben 0162 9748761
Briesen	Christian Marschallek 0172 7273967
Falkenberg	A. v. Alvensleben 033607 414
Jacobsdorf	Holger Wenzel 033608 49533

(Jacobsdorf, Petersdorf u. Pillgram)	
Sieversdorf	Maik Hepke 033608 49795
	0173 6049725

Wilmersdorf	Jörg Bredow 033635 3138
Arensdorf	Robert Steindamm 0162 2319752
Beerfelde/Jänickendorf	Erik Naumann 0162 1872938

Buchholz	Tom Mittenzwei 0173 2317341
Demnitz	Uwe Drawitz 01590 1605795
Hasenfelde	Mario Thiemann 0173 7464642
Heinersdorf	Oliver Wegener 0162 9825864
Neuendorf i. S.	Andreas Fleming 0171 2051897
Schönfelde	André Wollburg 0172 3845419
Steinhöfel	Karsten Wende 0176 22632018
Tempelberg	Carsten Jensch 0172 3846330

Redaktion Odervorland-Kurier

Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag FWA	033606/70299
	0335/55869335

Zweckverband Wasserversorgung

u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde e.dis AG	03361/596590
	03361/7332333

Störungsstelle

EWE Gasversorgung	03361/7773111
EWE nach Geschäftsschluss	03361/776234
Telefonseelsorge	0180/2314231
-rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei	0800/1110111
	0800/1110222

SPRECHZEITEN

Öffnungszeiten des Amtes Odervorland

Hauptsitz Briesen (Mark) und Außenstelle Steinhöfel

Montag, Mittwoch, Freitag: Termine nach Vereinbarung	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach erfolgter Terminvereinbarung in den Räumen der Amtsverwaltung Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark) statt.

E-Mail-Kontakt: schiedsstelle@amt-odervorland.de

Telefon: 033607 – 897 20/10

Fax: 033607 – 897 99

Postanschrift: Schiedsstelle
Amt Odervorland
Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark)

Sprechzeiten der Schiedsstelle Steinhöfel

Bitte vereinbaren Sie im Bedarfsfall individuelle Sprechzeiten und Termine mit den Schiedspersonen.

Gesine Zastrow-Simon 033635/26126

E-Mail: gesine.zastrow@gmail.com 01520/ 8518869

Ilona Kramp 033636/5459

E-Mail: kramp999@aol.com

Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel

Die Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin findet am **Di, 20.07.2021 von 16.00 - 18.00 Uhr im Gebäude der Amtsverwaltung in Steinhöfel** statt. Zwecks Terminvereinbarung melden Sie sich bitte telefonisch unter 0173 1826288.

Sprechstunde des Ortsvorstehers Arensdorf

am Do, 15.07.2021 von 17:00 bis 18:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Arensdorf, Schäferweg 4b,
OT Arensdorf, Hasenfelder Str. 9, 15518 Steinhöfel,
Tel.: 0152/ 09 45 47 41 dirksimon27@gmail.com

Sprechstunde des Ortsvorstehers Beerfelde

Die monatliche Sprechstunde des Ortsvorstehers findet jeden **1. Di.** im Monat von **17.00 bis 18.00 Uhr** im Büro im Kita-Gebäude, Jänickendorfer Straße 58 statt.

Sprechzeiten des Wohnungsverwalters SEWOBA/WOSELLA

Aufgrund der aktuellen Lage zur Corona-Situation findet im Monat Juli 2021 **keine Sprechzeit** in den Räumlichkeiten der Gemeinde Steinhöfel statt. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte direkt an Herrn Hölzner, Tel.: 03346 854519.

POLIZEI

Polizei Notruf: 110
 Telefon (Briesen): 033607/438
 Revierpolizei Steinhöfel 033636/239

NOTRUF

über Notruf 112
 Mykologe und Notfalldiagnostiker 03361 / 306062
 René K. Schumacher pilzberatung-los@web.de

ÄRZTE**Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte****Briesen (Mark):**

Praxis Dr. v. Stünzner MVZ
 Dr. med. Jörn v. Stünzner, Facharzt für Innere Medizin
 Manuela Kutnick, Fachärztin für Allgemeinmedizin
 Dr. med. Johannes Bahner, Facharzt für Allgemeinmedizin
 Müllroser Str. 46, Tel 033607 310

Steinhöfel:

Dr. med. Ingolf Kreyer
 Tel.: 033636 206
 Mittelstraße 4, 15518 Steinhöfel

Dr. med. Bettina Scheerer

Tel.: 033432 8837
 Hauptstr. 15, 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf

Hebamme Briesen (Mark)

Anne Teichmann
 Tel. 0170 9794740
 Pillgramer Straße 20b, 15518 Briesen (Mark)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805/58 22 23 800

Ärztlicher Notdienst

Tel. 116117

Zahnärzte**Berkenbrück:**

Kroll, Cornelia, Tel.: 033634-220
 Zahnärztin, Bahnhofstr. 17

Briesen (Mark):

Dr. med. dent. Frank Fuhrmann
 Zahnarzt Carsten Fuhrmann
 Tel. 033607 599964, Müllroser Straße 46

Heinersdorf:

Dr. med. dent. Susanne Breitenstein, Tel.: 033432 8826
 An der Brennerei 9, 15518 Steinhöfel, OT Heinersdorf

Physiotherapie Briesen (Mark):

Physiotherapie, Tel.: 033607-359
 Feister & Bellach, Müllroser Str. 46

Pflegedienste

DRK-Sozialstation Spree
 kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123
 Pflegedienstleitung: 033607-349

Evangelisches Pflegeheim Pillgram:

Leitung: Frank Wiegand
 Tel.: 033608-890

TIERÄRZTE**Briesen (Mark):**

Herr Dr. Storz, Tel.: 033607/322

Jacobsdorf:

Frau Dr. Stefanie Gasche, Tel.: 0174 9454249

Sieversdorf:

Herr Dipl. med. vet. Bredow, Tel.: 033608/3203

Steinhöfel OT Heinersdorf:

Herr Dr. Lechelt, Tel.: 033432/72293
 Tempelberger Weg 1

Apotheke

Linden - Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a,
 Tel.: 033607 5233

Krankentransporte/Ärztebereitschaft

Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737
 0335/19222

Angaben ohne Gewähr!

NOTDIENSTE

Die Linden-Apotheke ist im Monat Juli von 8 - 8 Uhr des
 Folgetages notdienstbereit am **02.07.2021, 15.07.2021,
 28.07.2021**

FRAUEN IN NOT

Tel.: 03361/57481 Funk: 0152/03766361

KINDER UND JUGENDLICHE**Kinder- und Jugendtelefon**

Die Nummer gegen Kummer
 Tel. 0800-1110333 Mo. - Fr. 15.00 - 19.00 Uhr

Kindernotruf:

Tel. 116111 Mo. - Sa. 14.00 - 20.00 Uhr

Kinder- und Jugendnotdienst:

Eisenhüttenstadt Tel.: 03364 7718073

Jugendkoordinatorin der Gemeinde Steinhöfel

Tel. 0172 7324679 juko-steinhefel@web.de

Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis

Tel. 03361-591827 gabi-moser@web.de

AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)

Koordinatorin: Susan Heinze
 Petershagener Straße 23, 15518 Briesen (Mark)
 0177 - 25 878 96 (Mo-Fr: 8 - 18 Uhr)
 elkze.briesen@awo-fuewa.de

Öffnungszeiten in den Jugendeinrichtungen

in Abhängigkeit vom Stand der aktuellen Corona-Entwicklung:

Arendorf: auf Nachfrage
 Beerfelde: montags - donnerstags,
 14.00 - 18.00 Uhr
 Buchholz: dienstags, 12.00 - 18.00 Uhr
 Demnitz: auf Nachfrage
 Gölsdorf: punktuell, Info bei Frau Mietzfeld
 Hasenfelde: Nähstübchen freitags, 15.00 - 19.00 Uhr
 Heinersdorf: montags 12.00 - 18.00 Uhr
 mittwochs 12.00 - 18.00 Uhr
 donnerstags 12.00 - 18.00 Uhr
 Jänickendorf: Projekte mit dem JC Beerfelde

KINDER UND JUGENDLICHE

Neuendorf i. S.: freitags, 12.00 - 18.00 Uhr

Schönfelde: punktuell, Info bei Frau Wollburg

Steinhöfel: auf Nachfrage

Tempelberg: punktuell, Info bei Frau Nickel

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern,
 aufgrund der Einschränkungen im Zusammenhang
 mit Sars-Cov-2 kann es zu Veränderungen unserer
 Öffnungszeiten in den JC-s kommen. Die Informationen
 dazu findet Ihr direkt bei den zuständigen Mitarbeite-
 rinnen. Wir sind zugleich bemüht, Euch alle über diese
 Veränderungen und die aktuellen Angebote persönlich
 zu informieren.

Kontakt:

Jugendkoordinatorin
 Marzena Bocianska-Höpfner, 0172 7324679

Eltern-Kind-Zentrum

Hauptsitz Beerfelde: Di.-Do, 9.00 - 12.00
 Fr. Kinderclub 14.00 - 17.00
 Nebenstelle Heinersdorf: Fr. 09.00 - 12.00

Kontakt

JC Beerfelde und Jänickendorf Frau Zilz: 01525 2632488
 JC Buchholz, Heinersdorf und Neuendorf i. S.
 Frau Gast: 01575 6381976
 Nähstübchen Hasenfelde:
 Frau Schultze: 01525 2594401
 Eltern-Kind-Zentrum:
 Frau Zilz: 015252632488

BIBLIOTHEKEN**Vorbehaltlich der aktuellen Lage****zur Corona-Situation:****Bibliothek Briesen:**

Di. 13.00 - 18.00 Uhr Do. 7.00 - 12.00 Uhr

Bibliothek Heinersdorf:

geänderte Öffnungszeit von Juni - August 2021
 Mo. 15.00 - 18.00 Uhr Sa. 8.30 - 11.30 Uhr
 Lesecafé Heinersdorf: montags von 15.00 - 17.00 Uhr

Fahrbibliothek:

Berkenbrück: 20.07.2021 von 14:30 bis 15:00 Uhr
 Parkplatz nahe Forststraße
 Falkenberg: 20.07.2021 von 15:15 bis 15:45 Uhr
 Kirche Dorfstraße
 Wilmsdorf: 20.07.2021 von 16:00 bis 16:30 Uhr
 Alte Frankfurter Straße 20
 Sieversdorf: 06.07.2021 von 15:00 bis 15:30 Uhr
 Gartenstraße an der Feuerwehr
 Jacobsdorf: 06.07.2021 von 15:45 bis 16:15 Uhr
 Dorfstraße 4/5
 Pillgram: 06.07.2021 von 16:30 bis 17:00 Uhr
 Schulstraße/Spielplatz
 Biegen: 06.07.2021 von 17:15 bis 17:45 Uhr
 Pillgramer Straße 1
 Hasenfelde: 20.07.2021 von 17:00 bis 17:30 Uhr
 Bahnhofstraße/Bushaltestelle
 Steinhöfel: 20.07.2021 von 17:45 bis 18:30 Uhr
 Parkplatz gegenüber der Verkaufsstelle

Termine für die Entsorgung:

Papiertonne Gelbe Säcke Restabfallbehälter
 entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender 2020 der
 KWU-Entsorgung bzw. unter: www.kwu-entsorgung.de!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

So, 04.07.21	9.00 Uhr	Gottesdienst in Wilmersdorf
	9.00 Uhr	Sommertagesdienst in Buchholz
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Jacobsdorf
	10.30 Uhr	Sommertagesdienst in Demnitz
So, 11.07.21	9.00 Uhr	Gottesdienst in Biegen
	9.00 Uhr	Sommertagesdienst in Falkenberg
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Alt Madlitz
	10.30 Uhr	Sommertagesdienst in Heinersdorf
So, 18.07.21	9.00 Uhr	Gottesdienst in Sieversdorf
	9.00 Uhr	Sommertagesdienst in Berkenbrück
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Briesen (Mark)
	10.30 Uhr	Sommertagesdienst in Steinhöfel
	14.00 Uhr	Sommertagesdienst in Neuendorf im Sande
So, 25.07.21	9.00 Uhr	Gottesdienst in Arensdorf
	9.00 Uhr	Sommertagesdienst in Trebus
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Pillgram
	10.30 Uhr	Sommertagesdienst in Beerfelde

Es werden weitere Gottesdienste stattfinden sowie Sonntags 10 Uhr im Dom Fürstenwalde. Bitte achten Sie auch auf die Aushänge und Ankündigung im Gemeindebrief.

Wir feiern die Gottesdienste weiter mit Beachtung der Hygieneregeln.

Bitte informieren Sie sich ggf. über Änderungen im Gemeindebrief, Schaukasten, auf unserer Internetseite www.kirche-fuerstenwalde.de.

Wir fragen aktuell herum, wie es mit dem Impffortschritt steht. Und wollen uns wieder in den Gesprächskreisen treffen. Wenn Sie Fragen dazu oder Interesse haben, melden Sie sich gern bei uns. Sie können gern auch uns Pfarrerinnen und Pfarrer zum Gespräch ansprechen.

Buchholz in Absprache mit Pfarrerin Rahel Rietzl
Seniorenforum Beerfelde und Ortskreis Neuendorf im Sande in Absprache mit Pfarrer Kevin Jessa

Unsere aktuellen Informationen für **Kindergruppen** erfragen Sie bitte bei Conni Hemmerling (0157 72 65 65 81, conni@kidskirche.de) oder Ines Hecht (0171 7818134, ines.hecht@ekkos.de)

Wir laden im neuen Schuljahr zur

Konfirmand:innengruppe ein: Informationen bekommen Sie von Pfarrerin Imke Köhn (imke.koehn@ekkos.de, 0174 796 6015) oder Pfarrer Lennart Schirr und Jugendmitarbeiterin Seraja Hoffmann (seraja.hoffmann@ekkos.de, 03361 375 072). Anmeldungen sind auch online möglich.

Kontakt für die Kirchen in Heinersdorf, Hasenfelde, Tempelberg, Steinhöfel, Falkenberg, Demnitz, Berkenbrück und Buchholz:

Pfarrerinnen Rahel Rietzl: Ev. Pfarramt Heinersdorf, Hauptstraße 34, Ortsteil Heinersdorf Tel.: 033432 736275 oder rahel.rietzl@ekkos.de

Für Beerfelde, Jänickendorf und Neuendorf im Sande ist Ihr erster Ansprechpartner:

Pfarrer Kevin Jessa: kevin.jessa@gemeinsam.ekbo.de / Tel. 0151 587 087 86

Sie erreichen uns auch über das Dombüro Fürstenwalde Tel. 03361 735 60 50.

Vorsitzende der Gemeindekirchenräte: Albrecht von Alvensleben (Dernitz, Falkenberg, Berkenbrück, Steinhöfel), Friedhelm Quast (Buchholz), Pfarrerin Rahel Rietzl (Heinersdorf, Tempelberg, Hasenfelde) Pfarrer Kevin Jessa (Beerfelde, Jänickendorf, Neuendorf im Sande) Susanne Rabe (Ev. St. Marien Domgemeinde mit Trebus und Neuendorf im Sande)

Blieben Sie behütet!

Ihre Kirchengemeinden in der Region Fürstenwalde

Kontakt

Pfr. Hirsch und Pfrn. Brocks sind offiziell aus der Vakanzverwaltung der beiden Kirchengemeinden (Ev. Kirchengemeinde Biegen – Jacobsdorf & Ev. Jakobus Kirchengemeinde Arensdorf – Sieversdorf) verabschiedet worden.

Ab Mitte Juli bzw. 01.10.2020 übernahm Frau Diakonin Kristin von Campenhausen die pastoralen Dienste in den Kirchengemeinden.

Die rechtliche Vertretung der Kirchengemeinden obliegt weiterhin den Vorsitzenden des Gemeindekirchenrats.

Für den Bereich Arensdorf, Wilmersdorf, Alt Madlitz, Neu Madlitz, Petersdorf, Sieversdorf, Treplin und für den Bereich Briesen (Mark), Biegen, Jacobsdorf und Pillgram übernimmt Frau Diakonin Kristin von Campenhausen die pastoralen Dienste.

Kontaktadressen:

Evangelisches Pfarramt Biegen-Jacobsdorf, Hauptstraße 26, 15236 Jacobsdorf Tel. 033608 290 und 0151 62524847, Fax: 033608 49229

E-Mail: pfarramt@kirche-biegen.de

www.kirche-biegen.de

Diakonin Kristin von Campenhausen, Tel. 033608 290

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**
☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.



VIKTORIA

BRENNSTOFF-FACHHANDEL
15234 Frankfurt (O.) • August-Bebel-Straße 1

(0335) 4005620
Bestell-Telefon

*seit 20 Jahren Ihr Partner
für gemütliche Wärme*

Deutsche Markenbrennstoffe vom Fachhändler!

Top-Qualität zu fairen Preisen	Rekord-Ganzsteine	ab 228,- €/to
	HeizProfi-Brikett	ab 212,- €/to
	Bündel-Brikett (Kaminbrikett gestapelt)	ab 269,- €/to
	1 a Holzbrikett (verpackt a 10 kg)	ab 229,- €/to
	Kaminholz- Buche, Eiche, Birke	3,95 € je Sack

Sortenrein im 20 Kg Sack
Wir liefern lose gekippt ~ gesackt frei Keller ~ Bündel eingestapelt

Bauservice Gellert

Inh. M. Gellert

- Pflasterarbeiten
- Abriss- und Baggerarbeiten
- Grundstücksberäumung
- Sammelgruben

15295 Groß Lindow · Ernst-Thälmann-Str. 19
Tel.: 01 72 / 9 96 20 49



► Informatives

Freie Wohnungen in der Gemeinde Briesen (M.)

Ortsteil Briesen (M.):

Damaschkeweg 6b, 2-Raumwohnung	Baujahr des Hauses: 1968	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 116,6 kWh/(m²*a)
Wohnfläche: 46,14 m² Kaltmiete: 230,70 €	Nebenkosten: 55,00 €	Heizkosten: 45,00 € Warmmiete: 330,70 € Lage: 1.OG links

Damaschkeweg 6b, 3-Raumwohnung unrenoviert	Baujahr des Hauses: 1968	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 116,6 kWh/(m²*a)
Wohnfläche: 56,95 m² Kaltmiete: 285,00 €	Nebenkosten: 70,00 €	Heizkosten: 60,00 € Warmmiete: 415,00 € Lage: 1.OG rechts

Hüttenstr. 1, 1-Raumwohnung	Baujahr des Hauses: ca. 1920	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 154,7 kWh/(m²*a)
Wohnfläche: 30,21 m² Kaltmiete: 160,00 €	Nebenkosten: 40,00 €	Heizkosten: 50,00 € Warmmiete: 250,00 € Lage: OG Mitte

Freie Wohnungen in der Gemeinde Steinhöfel

Ortsteil Steinhöfel:

Demnitzer Str. 25a, 2-Raumwohnung (WBS 1. Förderweg notwendig!)	Baujahr des Hauses: 1995	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 124,60 kWh/(m²*a)
Wohnfläche: 63,16 m² Kaltmiete: 315,00 €	Nebenkosten: 65,00 €	Heizkosten: 65,00 € Warmmiete: 445,00 € Lage: EG links

Ortsteil Jänickendorf:

Am Schmiedeberg, 3-Raumwohnung	Baujahr des Hauses: 1965	verbrauchabhängiger Energieausweis vorhanden	Wohnfläche: 47,30 m²
Kaltmiete: 235,00 €	Nebenkosten: 55,00 €	Heizkosten: 55,00 € Warmmiete: 345,00 €	Lage: OG links

Ortsteil Heinersdorf

Straße der Republik 7, 1-Raumwohnung (unrenoviert)	Baujahr des Hauses: 1958	verbrauchsabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 138,00 kWh/(m²*a)
Wohnfläche: 30,89 m² Kaltmiete: 160,00 €	Nebenkosten: 35,00 €	Heizkosten: 35,00 € Warmmiete: 230,00 € Lage: DG rechts

Straße der Republik 5, 2-Raumwohnung	Baujahr des Hauses: 1958	verbrauchsabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 138,00 kWh/(m²*a)	Wohnfläche: 34,67 m²
Kaltmiete: 180,00 €	Nebenkosten: 50,00 €	Heizkosten: 50,00 € Warmmiete: 280,00 € Lage: DG rechts	

Straße der Republik 9, 1-Raumwohnung (unrenoviert)	Baujahr des Hauses: 1958	verbrauchsabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 138,00 kWh/(m²*a)
Wohnfläche: 30,83 m² Kaltmiete: 160,00 €	Nebenkosten: 35,00 €	Heizkosten: 35,00 € Warmmiete: 230,00 € Lage: EG links

Straße der Republik 11a, 1-Raumwohnung	Baujahr des Hauses: 1988	verbrauchsabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 158,00 kWh/(m²*a)	Wohnfläche: 31,41 m²
Kaltmiete: 152,00 €	Nebenkosten: 50,00 €	Heizkosten: 45,00 € Warmmiete: 247,00 €	Lage: DG rechts

**Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren im Monat Juli,
verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren**

Berkenbrück

am 21.07.	Manfred Taube	zum 80.
-----------	---------------	---------

Briesen (Mark)

am 11.07.	Margot Sommer	zum 75.
-----------	---------------	---------

am 14.07.	Christine Wegner	zum 75.
-----------	------------------	---------

Briesen (Mark), OT Alt Madlitz

am 31.07.	Käthe Krüger	zum 85.
-----------	--------------	---------

Briesen (Mark), OT Biegen

am 18.07.	Veronika Theuerkauf	zum 70.
-----------	---------------------	---------

Briesen (Mark), OT Falkenberg

am 02.07.	Brigitte Wach	zum 75.
-----------	---------------	---------

am 14.07.	Evelyn Schindler	zum 70.
-----------	------------------	---------

Briesen (Mark), OT Wilmersdorf

am 11.07.	Günter Keller	zum 80.
-----------	---------------	---------

Jacobsdorf

am 21.07.	Günter Rademacher	zum 80.
-----------	-------------------	---------

Jacobsdorf, OT Petersdorf

am 28.07.	Jürgen Philipp	zum 75.
-----------	----------------	---------

Jacobsdorf, OT Sieversdorf

am 10.07.	Edith Conrad	zum 85.
-----------	--------------	---------

am 16.07.	Uwe-Peter Grosse	zum 80.
-----------	------------------	---------

Steinhöfel, OT Arensdorf

am 11.07.	Ilona Lehmann	zum 70.
-----------	---------------	---------

am 18.07.	Waltraut Wittchen	zum 80.
-----------	-------------------	---------

am 20.07.	Bärbel Dallach	zum 80.
-----------	----------------	---------

Steinhöfel, OT Beerfelde

am 25.07.	Wolfgang Ziegert	zum 70.
-----------	------------------	---------

Steinhöfel, OT Demnitz

am 30.07.	Horst Stephan	zum 75.
-----------	---------------	---------

Steinhöfel, OT Hasenfelde

am 20.07.	Werner Rüge	zum 70.
-----------	-------------	---------

am 22.07.	Heidrun Schäper	zum 70.
-----------	-----------------	---------

Steinhöfel, OT Heinersdorf

am 08.07.	Hans-Jürgen Leich	zum 70.
-----------	-------------------	---------

am 14.07.	Ivan Nagy	zum 70.
-----------	-----------	---------

Steinhöfel, OT Heinersdorf/Behlendorf

am 27.07.	Fritz Heidenreich	zum 85.
-----------	-------------------	---------

Steinhöfel, OT Neuendorf im Sande

am 01.07.	Dieter Smuzinski	zum 80.
-----------	------------------	---------

am 11.07.	Therese Grabs	zum 90.
-----------	---------------	---------

Steinhöfel, OT Schönfelde

am 15.07.	Klaus Götze	zum 80.
-----------	-------------	---------

Steinhöfel, OT Steinhöfel

am 05.07.	Anna Braun	zum 110.
-----------	------------	----------

Steinhöfel, OT Tempelberg

am 03.07.	Günther Jenssch	zum 80.
-----------	-----------------	---------

am 08.07.	Barbara Matthecka	zum 70.
-----------	-------------------	---------

Auszug aus dem Bundesmeldegesetz, § 50, Abs. 5:

(5) Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen; hierauf ist bei der Anmeldung nach § 17 Absatz 1 sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.



► Gemeinde Steinhöfel

Den Blumenstrauß des Monats Juli 2021 erhält von mir Frau Anke Gersmann aus dem Ortsteil Heinersdorf.



Frau Anke Gersmann ist sehr engagiert in der Seniorenarbeit und Mitglied im Ortsbeirat. Ich sage Dankeschön für den persönlichen Einsatz.

Herzliche Grüße

Claudia Simon
Ehrenamtliche Bürgermeisterin

Gemeindeverwaltung Steinhöfel



Im Haus der Gemeindeverwaltung Steinhöfel ist es einsam geworden. Schade, denn es ist noch gar nicht lange her, da wurden die Räume und Türen neu gestrichen und alles frisch hergerichtet. Um wieder Leben ins Haus zu bringen, bieten wir die Büroräume in der 1. Etage zur Vermietung an. Nachdem die Verwaltung nach Briesen gezogen ist, werden für die Außenstelle in Steinhöfel nur noch die Büroräume im Erdgeschoss genutzt. Wenn Interesse besteht, kann gerne ein Besichtigungstermin mit mir vereinbart werden (01731826288).

Claudia Simon
Ehrenamtliche Bürgermeisterin

► Jugend

GOOD BYE SCHULE & HOMESCHOOLING!



Sommerferienprogramm Gemeinde Steinhöfel

1. FERIENWOCHE

- 28. Juni** Tagesfahrt nach Berlin, TN-Beitrag: 5€, Treff Bahnhof Füwa 9.30 Uhr
- 29. Juni** Mit Sherlock Holmes auf der Spur – Entdeckungstour & Schnitzeljagd in Steinhöfel, 14.00 – 18.00 Uhr, Treff JC Steinhöfel
- 30. Juni** Tagesfahrt zum Eberswalder Zoo, TN-Beitrag 5€, Treff Bahnhof Füwa 9.30 Uhr
- 1. Juli** Lasst die Farben sprechen – Graffiti Action, 11.00 – 15.00 Uhr, Treff JC Beerfelde

2. FERIENWOCHE

- 5. Juli** Sport Spiel Spaß, 14.00 – 18.00 Uhr, Treff JC Neuendorf im Sande
- 6. Juli** Wanderung nach Falkenhagen, Start JC Arensdorf um 10.00 Uhr
- 7. Juli** Midsommer-Fest, 14.00 – 20.00 Uhr, Treff JC Heinersdorf
- 8. Juli** Fitnesspfad in Fürstenwalde – sei dabei!, TN-Beitrag 3€, 10.00 – 15.00 Uhr, Treff Fürstenwalder Heimattiergarten

3. FERIENWOCHE

- 12. Juli** Straßenmalkunst, 10.00-15.00 Uhr, Treff JC Buchholz
- 13. Juli** Fahrt nach Bad Saarow zum Kletterpark, 9.00 – 15.00 Uhr, Treff Füwa Bahnhof
- 14. Juli** Ruhe tanken – Chilltag in Jänickendorf, 10.00 – 14.00 Uhr, Treff JC Jänickendorf
- 15. Juli** Überraschungsferienfahrt – Tagesfahrt

Wir bitten, für jeden Tag ein Lunchpaket und ein Getränk selbst mitzubringen.

Genaue Infos, Absprachen und Anmeldung spätestens 3 Tage vor dem Angebotstermin:

bei den JC-Leiterinnen;

Grit Zilz/JC Beerfelde: 0152-52632488,

Jenny Gast/JC Heinersdorf, Buchholz, Neuendorf im Sande: 0157-56381976

oder bei der Jugendkoordinatorin; Marzena Bocianska-Höpfner: 0172-7324679

► **Senioren**

**Herzliche Einladung zur Senioren-Radtour
der Gemeinde Steinhöfel**

Liebe Seniorinnen und Senioren,

hiermit laden wir Sie recht herzlich nach Steinhöfel zur nächsten Radtour ein.

Wir treffen uns am **07.09.2021**
um 14:30 Uhr
am Angerhaus Steinhöfel,
Demnitzer Straße 28

Wir begehen **unser 15-jähriges Jubiläum** – trotz Corona.

Gemeinsam wollen wir nach so langer Zeit einen gemütlichen Nachmittag verbringen und freuen uns auf ein Wiedersehen und ein paar schöne Stunden mit Ihnen.

Über die weiteren Unternehmungen wird im nächsten Odervorländer Kurier informiert.

Mit herzlichen Grüßen

Renate Kliems	Claudia Simon
Vorsitzende des	Ehrenamtliche Bürgermeisterin und
Seniorenbeirates	Ortsvorsteherin

► **Informativ**

Sehr geehrte GemeindevertreterInnen,

der Duft und die Töne des Sommers schmecken bitter. Denn es herrscht Krieg. Der Gesang der Amsel in unserem Garten ist noch da. Drossel, Fink und Star hatten keine Chance. Der Lärm von Motorsägen, Rasentreckern, Freischneidern ist allgegenwärtig.

Rücksichtslos. Tag für Tag ohne Anfang und Ende auf gigantischen Flächen.

Wochenlang waberte noch immer der kontaminierte süße Gestank harmlos anmutender Monokulturen durch die Luft. Selbst uns Menschen geht mittlerweile die Luft aus. Im wahrsten Sinne....

Es gibt einen Mann, den ich sehr bewundere und dem ich auf diesem Wege heute einmal danken möchte. Herr Kirsch vom BUND beschrieb uns unermüdlich Jahr für Jahr, welche Bedeutung nachhaltige Landschaftspflege in Naturschutzgebieten hat. Und er zeigte sich verwundert über Angriffe auf die „Baumpfleger“. Es gibt inzwischen viele dieser Angreifer, denn wir haben den Planeten totgepflegt. Ich habe hunderte Totpflege – Fotos. Nicht eines aber von öffentlichen Ersatzmaßnahmen. Während in Teltow, Ludwigsfelde oder Schöneberg Behörden und Anwohner jedes bisschen Erde liebevoll bepflanzen, machen die Bürger auf dem Dorfe erst einmal ordentlich sauber. Hunderttausende qm öffentlicher Grünflächen werden fortlaufend ihrer wertvollen Blütenköpfe beraubt. So auch in meinem Dorf Schönfelde. Es blühte am Sonntag noch gelb, blau, weiß. Die Pracht war von kurzer Dauer. Heute ist alles weg. Im Jahre 2019 hatte sich der Bienenbestand von 6 auf 3 Völker halbiert, während eine begeisterte

Neuköllner Neu-Imkerin mir strahlend berichtete, dass sich der Bestand verdoppelt hatte auf nunmehr 10 Völker. Bemerkenswert ist nebenbei: die jungen Leute verschenken 5 Völker im Wert von 1000 Euro an vertrauenswürdige Stadt – Imker....

Seit 2019 versuchen wir nun, dem Artensterben auch auf unserem Anlieger – Grünstreifen entgegenzutreten. Heute ist erstmals das amtliche Räumkommando an uns vorbeigezogen. Wie schön!!! Nach zwei Jahren Häuser- Kampf und Ausschöpfung aller demokratischen Mittel. Die komplette Hummelpopulation von Schönfelde muss nun auf diese kleine Wiese flüchten. Dabei stand in unserer Ortssatzung alles genau drin:

Dem Anlieger wird die Pflege übertragen, man hat die Grünfläche nicht zu zerstören und in angemessenen Abständen (heutzutage höchstens 2x pro Jahr) zu mähen. Passt.! Nun ist der § 4 mit Satz 2 und 3 leider gestrichen. Der Grund liegt auf der Hand. Viele Hausbesitzer fühlten sich zum Schluss verpflichtet, das ganze Dorf, Dorfteiche, Bäume, Büsche, Blümchen ordentlich und sauber und zum falschen Zeitpunkt abzumähen, was wiederum den Bewohnern dieser Pflanzen die Chance zum Überleben nahm. Eine Pflanzenart sorgt für 10 Tierarten, sagen Wissenschaftler. Die zerstörte Restvegetation versinkt in grauem Staub. Sommer für Sommer. 2019 bereits im April. Einzig überlebende Art war Spitzwegerich, auch dessen Blüten wurden abgemäht. Niemals stand in der Vergangenheit das Thema Nachhaltigkeit in unseren Dörfern auf der Tagesordnung. Die Anwohner säubern auch ohne die Anliegerpflicht weiter, weil sich niemand informiert hat. Auch im Teich, obwohl Teiche 5m Ufer ohne Mahd bekommen. Umweltschutz solle ich auf meinem privaten Grundstück betreiben. Das reicht leider nicht! Deshalb müssen die Rasentrecker von öffentlichen Flächen runter. Und wir Anlieger treten geordnet den Rückzug an und dürfen erst wieder raus, wenn wir uns daran erinnern, wie das mal war mit den Blumen und Bienen....

Trauriger Höhepunkt des Wahnsinns : 2016 Landes – Erntefest in Beerfelde. Da gab es eine Agrarprodukte GmbH, die EU-Subventionen zur Anschaffung neuester Spritztechnologie nutzt, Ökobauern, denen in Berlin Ihre Knollen aus den Händen gerissen werden und einen Traditionsbetrieb, der seine Milch nicht verkaufen durfte. Die BesucherInnen aber waren begeistert von der Sauberkeit des Dorfes incl. Parkplatzordnung.

Einzig unzufrieden: Zwei junge Leute aus dem Geburtsjahrgang 1992 und Schulkameraden.

Der Eine heißt Lukas, der Enkel des Traditionsbetriebes, der in der Folge die geliebten Milchkühe wegschaffen musste und Jule mit ihrer leeren Milchflasche. Dabei hätten wir gern zwei Euro für den Liter bezahlt oder auch mehr. Einfach nur so, wie üblich in der solidarischen Landwirtschaft.

Ich lege Ihnen ein kleines ABC der nachhaltigen Grünflächenpflege in Ihr Gewissen, das selbstverständlich kein Dogma ist und lade Sie ein, uns in Schönfelde zu besuchen und dem recht selten noch zu hörenden Froschkonzert zu lauschen.

Sie finden mich in der Kirche mit dem bunten Altar und dem blühenden Kirchhof. Christi Himmelfahrt, 13.5.2021

Herzliche Grüße

Cornelia Felker

„Wir haben in 30 Jahren 80% aller Insekten verloren zuzüglich 300 Millionen Vogel – Individuen.“

„17,4 % des Treibhauseffekts sind der Abholzung zuzuschreiben.“

„Eine EU-Studie ergab, dass im Boden lebende Pilze, Bakterien, Einzeller sowie Regenwürmer und Käfer in Nord – und Westdeutschland stark bedroht sind.“

„5 Millionen Blüten muss eine Biene besuchen, um 1 Glas (500g) Honig zu produzieren.“

„Um die Erderwärmung auf 1,5 °C zu beschränken, fordert der Weltklimarat:
Emissionen verringern 900 Millionen Hektar zusätzlich bepflanzen!“

„Bei jedem Grad mehr Temperaturanstieg könnten 1 Milliarde Menschen ihre Heimat verlieren.“

„In einer Hand voller Walderde finden wir mehr Lebewesen, als es Menschen auf der Erde gibt.“

Aussagen von WissenschaftlerInnen (Arte, 3sat)
Schöpfung bewahren !!!!

ABC der nachhaltigen Grünflächenpflege

- A --- Anfang vom Ende: 75 % aller Arten ausgerottet. Aufstand! Mit dem Ausmerzen und Abholzen aufhören!
- B --- Beobachten ! Achtsam betrachten! Brennesseln beherbergen vier Schmetterlingsarten und sind Superfood für öde Böden.
- C --- CO₂ (18 kg je Sonnentag) absorbieren und O₂ (13 kg) produzieren können nur Bäume, deren Äste und Blätter nicht entfernt werden.
Bäume haben „Pflege“ nur selten nötig.
- D --- Dürrewarnung untersagt Mähen!
- E --- Einzelne Blühinseln erfreuen Insekten. Efeu ist uns heilig.
- F --- Frühling, Sommer, Herbst, und Winter. Es blüht immer!
- G --- Geduldig warten bis Samen wachsen und reifen.
- H --- Heu schneiden heutzutage alle erst ab August.
- I --- Igel – und Vogelwohnungen bauen!
- J --- Jäten! Bärenklau, Ambrosia und allerlei Invasoren.
- K --- Klimaziel von Paris: 1,5 °C, jedes Grad mehr kostet 1 Milliarde Menschen ihre Heimat.
- L --- Laub bleibt unter der Krone des Baumes oder in der Nähe oder sonst irgendwo, nur nicht im Plastiksack!
Laubsaugern und anderen Freischneidern zeigen wir, was eine Harke ist!

- M --- Mehr Müll sammeln!
- N --- Niemals länger als 30 Minuten Gräser mähen und niemals kürzer als 5 cm und langsam fahren !
(So können junge Grashüpfer türmen)
- O --- Ohne Moos ist nichts los. Oh! Ordentlich vielfältig und ökologisch sauber!
- P --- Pflanzen, die blühen, sind nicht zu zertreten! Pflanzenreste kompostieren !!!
- Q --- Quengeln und drängeln ist nicht erwünscht !
- R --- Ruhe bewahren: Toten- Ruhe, Brut-Ruhe, Mittags-Ruhe, Nacht-Ruhe! Himmlische Ruhe!
- S --- Schnitt – Flächen reduzieren auf 33,33%!
Symbiosen sind Strukturen : stabile, sensible, Schutzgemeinschaften. Seltene Seilschaften!
- T --- Totes Holz lebt und ist teuer, wertvoll und heiß begehrt von Käfern aller Art.
- U --- Unglaublich: 1370 verschieden Käferarten in einer unheimlich umfangreichen Eiche.
- V --- Verwüstung und Verödung vermeiden dank Humus und allerlei Samenkörnchen.
- W --- Worte wechseln : Ordentlich und sauber sagen wir in Hallen, in Kirchen, in Gemeindehäusern!

Ordentlich Artenreich und Ökologisch sauber sagen wir in Grünflächen!
- X --- XXL – Großpackung Wiesenblumensamen kaufen und verteilen!
- Y --- Chromosomen gentechnisch zu manipulieren, ist nicht erwünscht!
- Z --- Zum Schluss? Zwischert Zeisig: Ziel erreicht!

Schönfelde, 8.3.2021 C.Felker

➤ Beerfelde



Beerfelder Lesestübchen

entsprechend den zur Zeit gültigen Corona-Bestimmungen:

Das Beerfelder Lesestübchen ist jeden Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet. Frau Otto-Gräf hält für Sie ein breites Sortiment an Büchern bereit.
Ort: Beerfelde, Kirchgasse 1 (über dem Friseur)



Gelbe Säcke in Beerfelde

Gelbe Säcke erhalten Sie in Beerfelde beim Friseur in der Kirchgasse 1 und im Kindergarten, Jänickendorfer Str. 58 zu den jeweiligen Öffnungszeiten.

Horst Wittig
Ihr Ortsvorsteher

Seniorenachmittage in Beerfelde

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren,

leider gab es ja bisher in diesem Jahr durch Corona keine Treffen. Aber das wird sich ja bald ändern. Sie sind alle geimpft und gesund und dann können wir unsere gewohnten Seniorenachmittage wieder durchführen.

Wir freuen uns darauf.

Unsere Nachmittage werden immer in die zweite Monatshälfte fallen und in Absprache mit Pfarrer Jessa wird die Kirchengemeinde ihre Treffen in die erste Monatshälfte legen.

Nochmal zur Erinnerung: am 2. August findet die Gemeinschaftsfahrt in den Spreewald statt.

Abfahrtszeiten dann in der Augustausgabe.

Unser erstes Seniorentreffen soll am Mittwoch, dem 25. August zu 15 Uhr im Freizeitzentrum Beerfelde stattfinden.

Dazu laden wir Sie jetzt schon recht herzlichst ein.

Einladungen folgen dann zu Anfang August!

Wir werden für Sie ein kleines Sommerfest organisieren. Kaffee und Kuchen wie gewohnt, Leckerer vom Grill zum Abendbrot, Bowle, Bier und weitere Getränke werden auf Sie warten.

Wir freuen uns auf Sie.

Bleiben Sie gesund, alles Gute bis zum Wiedersehen.

Mit lieben Grüßen

Horst Wittig

Ihr Ortsvorsteher

Christa Rochlitz

Ihre Seniorenbeauftragte

Erntefest am 4. September 2021 in Beerfelde

Sehr geehrte Beerfelderinnen und Beerfelder,

laut Planung soll zu diesem Datum unser traditionelles Erntefest stattfinden.

Hoffen wir, dass Sie bis dahin alle geimpft und gesund sind und die coronabedingten Auflagen das zulassen werden.

Wir sind gern bereit, das für Sie zu organisieren. Natürlich benötigen wir dazu auch immer unsere Helferinnen und Helfer.

Aber Sie waren ja immer zur Stelle und so hoffen wir auf ein weiteres gutes Miteinander in unserem Ort.

Ja auch unsere Erntezugsteilnehmer, also unsere Landwirte und weitere sollten sich auf jeden Fall für diesen Tag vorbereiten.

Bleiben wir optimistisch und freuen uns hoffentlich wieder auf ein gemeinsames Fest! Mit lieben Grüßen und bleiben Sie gesund.

Horst Wittig

Ihr Ortsvorsteher

➤ Gölsdorf



Fortschritte beim Entschlüsseln des Gölsdorfer Kosakendenkmals

Spätestens seit 1905 wird der Obelisk in Gölsdorf als Kosakendenkmal bezeichnet.

Was 1813 dort genau geschah und wie es zu diesem Denkmal kam, zeigen die seit 2019 laufenden Forschungen zu dieser Thematik. Sie sind jetzt auch auf der Seite der Gemeinde Steinhöfel unter der Rubrik Tourismus/Sehenswertes/Denkmäler/Gedenkstein Gölsdorf nachzulesen.

Weiterführende Informationen (alte Fotos sowie historische Hinweise) zu den Zeitpunkten der Aufstellung beider Denkmäler (Gedenksteine) sind sehr willkommen.

D. Ewald



**DAS PERFEKTE
GESCHENK!**

LASER GRAVUR



SCHLAUBETAL S DRUCK

**Kühl OHG - Mixdorfer Str. 1 15299 Müllrose,
Telefon 033606 70299, www.druckereikuehl.de**

➤ **Heinersdorf-Behlendorf**



Liebe Heinersdorfer und Heinersdorferinnen,



wir wissen nicht, wer es war... Wir wissen nicht mal, ob es jemand aus Heinersdorf war oder auch ein Fremder... Wir möchten keinen beschuldigen, aber mit Euch die unschöne Erfahrung teilen.

Der Jugendclub Heinersdorf kann seit Kurzem wieder die normalen Öffnungszeiten anbieten. An drei Wochentagen ist Jenny für die Kinder und Jugendlichen aus dem OT Heinersdorf und benachbarten OT im JC da. Hier treffen sich junge Leute, die nicht selten vor der Öffnungszeit auf Jenny warten. Es ist kein schönes willkommenes Bild und auch eine gefährliche Situation für die JC-Besucher/Innen. (siehe links)



Und das ist wirklich nicht cool, denn es passiert immer wieder. Man findet Essensreste, Müll, kaputte Flaschen, Glasscherben etc. Die Mülltonnen werden umgeschubst und der Müll liegt überall rum.

Wir bitten, macht das nicht mehr. Keiner verbietet, sich im Freien aufzuhalten. Aber solches Verhalten ist einfach nicht in Ordnung. Respektiert bitte, dass die jungen Heinersdorfer auch einen sicheren Raum für sich brauchen. Und diesen finden sie im Heinersdorfer Jugendclub. Lasst uns das nicht kaputt machen. In der Nähe stehen die Mülltonnen, nutzt diese bitte.

Das Jugendarbeit-Team der Gemeinde Steinhöfel
JC-Leiterin Jenny: 015756381976

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Heinersdorfer und Behlendorfer Seniorinnen und Senioren,

wir laden Euch recht herzlich wieder zum Seniorennachmittag im Kreativgebäude Heinersdorf (Sportplatz) ein.

am 14.07.2021
Beginn: 14.30 Uhr
Ende: ?

Fahrmöglichkeiten bestehen.

Bitte bis zum 07.07.2021 bei Frau Gersmann, Tel. 033432 71144 oder Frau Hunka, Tel. 033432 70557 melden.

Bitte Mundschutz, falls noch nötig, mitbringen.

Käthe Hunka
Seniorenbeauftragte

Anke Gersmann
Mitglied des Ortsbeirates

Liebe Heinersdorferinnen und Heinersdorfer!

Am Samstag, dem 3.7.21, wollen wir uns im Essenraum der Heinersdorfer Schule treffen, um darüber zu diskutieren, wie man hier bei uns im Ort alt werden kann – was sind gute Bedingungen und was ist (noch) schlecht?



Wir wollen auch nach Möglichkeiten suchen, wie jeder von uns besser mitmachen und mitentscheiden kann. Das passiert an Thementischen und in Zweier- und Dreiergesprächen. Studenten der ASH bringen unsere Ideen/Frust/Wünsche als Stichworte zu Papier, so dass alles am Ende zusammengetragen werden kann.

Die Einladung geht nicht nur an die älteren Menschen, denn: 1.- wir werden alle mal alt und 2.- viele von uns kümmern sich um ältere Angehörige – je besser die Lebensbedingungen für diese vor Ort sind, desto mehr sind wir entlastet.

Plan für den 3.7.21:

12.00 Uhr : Ankommen mit Suppe und belegten Brötchen
 12.30 Uhr: Beginn der Gesprächsrunden, mit kleinen Pausen und Kaffee und Kuchen zwischendurch
 ab 17.00 Uhr: Ausklang am Grill mit echt Heinersdorfer Kartoffelsalat
 Anmeldung bitte über Annegret Huth, Tel. 033432-71622 oder huth.kinne@t-online.de

Werkstatt des Töpferstübchens wieder OFFEN!!

Die Inzidenzzahlen gehen runter und die Impfquote nimmt zu. Nun wird das gesellschaftliche Leben Stück für Stück endlich in unsere Ortsteile zurückkehren. Das Töpferstübchen ist ab sofort, unter Beachtung der Hygienevorschriften, wieder geöffnet. Jeden Montag von 15.00 – 17.00 Uhr wird es die Möglichkeit geben, unter Anleitung ein Werkstück zu fertigen. Anschließend wird die Werkstatt im Haus des Wandels in Heinersdorf geöffnet sein, solange Bedarf besteht.

i.A. Jane Gersdorf



Was bleibt aber ... LITERATUR IM LAND

„Die bundesweite Wanderausstellung über die Vielfalt der deutschen Literaturlandschaft, über regionale Unterschiede und Besonderheiten, über bekannte und weniger bekannte Autorinnen und Autoren soll vorzugsweise in Orten im ländlichen Raum gezeigt werden.“ (Monika Grütters, Staatsministerin für Kultur und Medien im Grußwort der Ausstellung)



Die Wanderausstellung, welche aus 10 großen Infotafeln besteht, ist im Juni und Juli 2021 in der Gemeinde Steinhöfel zu sehen. Tafeln sind u. a. zu besichtigen in Heinersdorf (Bibliothek, Haus des Wandels und Kreativgebäude auf dem Sportplatz) und in Steinhöfel (Altes Amtshaus).

Im Zusammenhang mit der Ausstellung sind zwei Autorenlesungen geplant. Am 21. Juni liest Jens Baumeister aus Berlin für Kinder der Grundschule Heinersdorf. Frau Kiefer-Hofmann aus Fürstenwalde liest am Montag, 28. Juni 2021, ab 18 Uhr im Innenhof vom Herrenhaus Heinersdorf. Thema der Veranstaltung: *Zuhören und genießen auf dem Land*. Originelle regionale Spezialitäten werden angeboten, kein Eintritt.

K. Neitsch, für die Bibliothek Heinersdorf

SeniorengGeburtstag startet mit Nachholfeier

Lange mussten wir auf Möglichkeiten der Begegnung jeglicher Art verzichten – nun sind Veranstaltungen und Treffen endlich wieder möglich. Nachdem wir am 04.06.2021 die Begegnungsstätte ins Leben gerufen haben, folgte gleich 4 Tage später die monatliche Geburtstagsfeier. 4 „Geburtstagskinder“ aus dem Wonnemonat Mai, teilweise mit Partner, folgten der Einladung des Ortsbeirates. Das zeigt, dass die Menschen noch sehr vorsichtig sind. Das gesellschaftliche Leben wird einige Zeit brauchen, um wieder in Schwung zu kommen.

Nichtsdestotrotz war dies ein sehr schöner, geselliger Nachmittag.

Jane Gersdorf
 - Ortsvorsteherin-



Seniorenarbeit nimmt in Heinersdorf wieder Fahrt auf



Notizzettel und Kugelschreiber, um Ideen und Vorschläge zu sammeln. Bei Kaffee und Kuchen wurden fleißig die Zettel ausgefüllt, die dann in einer schwarzen Ideenbox landeten.

Zwischendurch verteilte Annegret Huth an jeden Tisch ein Kärtchen. Darauf stand eine spezielle altersgerechte Bewegungs-Übung. Die einzelnen Schritte wurden von der Karte abgelesen und alle führten gemeinsam die Übungen nacheinander aus. Renate Knoll rief am Ende der kleinen Sport-Einheit laut in den Raum: „Das machen wir jetzt immer, wenn wir hier sind“ und alle stimmten ihr zu. So war es auch nicht verwunderlich, dass der Wunsch nach Seniorensport auch in der Ideenbox landete.

Endlich geht es wieder los: Nach sieben Monaten coronabedingter Zwangspause trafen sich am Freitag erstmals wieder in Präsenz die Heinersdorfer und Behlendorfer Senioren, um die Zukunft zu planen. Welche Angebote soll es künftig geben?

„Wir dürfen wieder anfangen, uns zu treffen“, so begrüßte am Freitag Anke Gersmann vom Ortsbeirat die zwölf Senioren aus Heinersdorf und Behlendorf, die zu Fuß, per Fahrrad oder Auto ins Kreativhaus am Sportplatz gekommen waren. „Die Seniorenarbeit ist mir ein ganz persönliches Anliegen“ erklärte Anke Gersmann, die zurzeit in der gesamten Gemeinde Steinhöfel 25 ältere Menschen bei Bewältigung von Alltagsproblemen unterstützt. Dies macht sie im Rahmen eines Bundesfreiwilligendienstes.

„Wir sind alle hungrig auf Begegnung“, ergänzte die Heinersdorfer Seniorenbeauftragte Käthe Hunka, die hektisch in ihrem Notizbuch nach dem Datum des letzten Treffens suchte.

„Es muss im Oktober gewesen sein“, war sich Ortsvorsteherin Jane Gersdorf sicher. Viel lief in den letzten sieben Monaten per Telefon und über persönliche Einzel-Besuche, um die Kontakte zu halten und Vereinsamung zu verhindern. Die in dieser Zeit entstandene Idee eines „rollenden Mittagstisches“ wurde gut angenommen. „Im November nutzten vier Senioren das Angebot, heute sind es schon 14“, freut sich Organisatorin Anke Gersmann. Sie hat ein örtliches Bistro gefunden, dass das Mittagessen zubereitet und frisch ausliefert.

Nun soll eine Seniorenbegegnungsstätte in Heinersdorf entstehen. Die Idee wurde zum Jahresende von Studenten der Alice-Salomon-Hochschule in Berlin an den Ortsbeirat herangetragen, die im Rahmen eines Praxis-Forschungs-Projektes Senioren im Dorf befragten und immer wieder den Wunsch nach regelmäßiger Begegnung und Austausch hörten.

„Den Testballon für diese Begegnungsstätte lassen wir heute starten“, freute sich Anke Gersmann, die gemeinsam mit Käthe Hunka, Jane Gersdorf und Annegret Huth vom Verein Denk-mal-Kultur Kaffee, Kuchen und belegte Brötchen vorbereitet hatte. Der Ortsbeirat schaffte auch extra Brettspiele mit großen Feldern und Figuren an, die künftig für eine einfachere Handhabung sorgen sollen. „Vieles soll in Zukunft hier möglich sein“, sagt Anke Gersmann und bot an, das Kreativhaus regelmäßig für die 250 im Ort lebenden Senioren zu öffnen. Anschließend verteilte sie grüne

Weitere Ideen waren: sich künftig auch über aktuelle und politische Themen auszutauschen, gemeinsam Spiele auszuprobieren oder Marmeladen zu kochen und Liköre herzustellen. Auch hoch im Kurs war der Wunsch, mehr zur Geschichte von Heinersdorf und Behlendorf zu erfahren.

Blieb nur noch die Frage nach dem richtigen Wochentag. Man wollte ja nicht mehrere Angebote nebeneinander organisieren. So fiel am Ende die Wahl auf donnerstags um 14 Uhr. Brigitte Silbernagel bot gleich an, bei ihren Spaziergängen Infozettel in die Briefkästen zu verteilen, um möglichst viele Senioren über dieses neue Angebot zu informieren.

Anke Gersmann freute sich sehr, dass die Idee einer festen Begegnungsstätte bei den Senioren gut ankam und verabschiedete alle mit den Worten: „Wir schließen einfach mal den Raum auf und schauen wer kommt und was wir dann machen.“

Steffen Adam

Hinweis:

Die Begegnungsstätte ist ab sofort **jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr** in der Hauptstraße 52 (Kreativgebäude am Sportplatz) in Heinersdorf geöffnet. Am 01.07. bleibt die Begegnungsstätte, aufgrund des auf dem Sportplatz stattfindenden Sommercamps, geschlossen.

DIGITAL-DRUCK ZENTRUM OST

**ALLES ab
1 Stück
Auflage**

**Kühl OHG - Mixdorfer Str. 1 15299 Müllrose,
Telefon 033606 70299, www.druckereikuehl.de**

Liebe Dorfakteure,

am 11.05.2021 entschied der Ortsbeirat über die Verteilung der ihm zur Verfügung stehenden Mittel. Der Ortsteil Heinersdorf hat durch ein Kulturbudget (2.500,00 €) und Verfügungsmittel (1.100,00 €) die Möglichkeit, die Veranstaltungen im Ort finanziell zu unterstützen. In diesem Jahr wurden im Haushaltsplan der Gemeinde zusätzlich 1.000,00 € für die 777-Jahrfeier eingestellt.

Aufgrund der Coronapandemie und der damit verbundenen Unsicherheiten stellten die Vereine in diesem Jahr weniger Anträge. Die Antragssumme lag bei 2.080,00 €, es wurden alle Anträge bewilligt.

Wir unterstützen die Anträge wie folgt:

Behlendorfer Strandfest		300,00 €	pro Behlendorf e.V.
Schul-Triathlon		150,00 €	Multisport-LOS e.V.
Tag des offenen Denkmals	12.09.2021	50,00 €	Denk-mal-Kultur e.V.
Vorweihnachtliches Konzert	26.11.2021	50,00 €	Denk-mal-Kultur e.V.
Buchlesung Bibliothek & Wichtelschachturnier		60,00 €	Bibliothek SV Blau-Weiss Heinersdorf e.V. 1990
Oktoberfest	01./03.10.21	500,00 €	Dorfakteure
Gestaltung Ortsdurchfahrt		200,00 €	Dorfakteure
Müllspaziergang		200,00 €	Haus des Wandel
Hibernate II		200,00 €	Haus des Wandel
Konzert 777-Jahrfeier		50,00 €	Denk-mal-Kultur e.V.
E. Schäfer Gedenkturnier		120,00 €	SV Blau-Weiss Heinersdorf e.V. 1990
Volleyball-Nacht-Turnier		75,00 €	SV Blau-Weiss Heinersdorf e.V. 1990
Beach-Volleyball-Turnier		75,00 €	SV Blau-Weiss Heinersdorf e.V. 1990

Ich freue mich über jede Veranstaltung und den Mut, diese unter diesen Umständen zu planen.

Sofern weitere Veranstaltungen durchgeführt werden und Sie finanzielle Unterstützung benötigen, stellen Sie gerne weitere Anträge.

Der Ortsbeirat wünscht bei allen Veranstaltungen gutes Gelingen und viele Gäste. Falls Sie Lust haben und sich bei einer Veranstaltung einbringen wollen, wenden Sie sich an den Veranstalter.

WIR FREUEN UNS ÜBER JEDE HELFENDE HAND!

Jane Gersdorf
-Ortsvorsteherin-

► Informatives

Elternbrief 5: 5 Monate - Vom Schoßkind zum Entdecker

Mit etwa einem halben Jahr bahnt sich bei Babys eine wichtige Veränderung an: Sie werden vom Schoßkind, das Mutter oder Vater immer um sich braucht, zu mutigen Entdeckern, zielstrebig Forscherinnen. Sie merken es erst einmal nur daran, dass sich Ihr Baby – das bisher von Ihrem Schoß aus höchst zufrieden den „Rundblick“ in die Welt genoss – nun von Ihnen wegdrückt auf den Boden will. Kaum setzen Sie es ab, bekommt es Angst vor der eigenen Courage und streckt Ihnen wieder Hilfe suchend die Arme entgegen. Das geht eine ganze Weile so, bis die Neugier schließlich überwiegt. Erst rollend, dann robbend und schließlich – mit acht, neun Monaten – krabbelnd geht es auf Entdeckungsreise. Diese Entwicklung erweitert nicht nur Babys Horizont, sondern verändert auch seine Beziehung zu Ihnen: Eine Art „unsichtbares Band“ zu seinen Eltern gibt ihm nun dieselbe Sicherheit wie vorher Mamas Schoß oder Papas Arme. Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Branden-

burg wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV).

Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M.A.
Elternbriefe Brandenburg
ANE-Elternbriefe
kostenlos für alle
Brandenburger Eltern
JETZT ONLINE BESTELLEN
www.ane.de
Illustration: Katharina Bußhoff





Zimmerei & Holzbau Peter Fechner

Biegenbrücker Straße 43
15299 Müllrose

Tel.: 03 36 06 - 7 11 15
Mobil: 0172 - 3 97 27 77

zimmerei-fechner@t-online.de
www.zimmerei-fechner.de

- **Dachstühle**
- **Holzkonstruktionen**
- **Holzhäuser**
- **Carport**
- **Holzbrücken**
- **Pavillons**



Natürlich Holz



Baumfällarbeiten & Brennholzhandel

Dienstleistungen:

- **Baumfällungen mit Seilklettertechnik und eigener Hebebühne**
- **Totholzeseitigung**
- **Kronenschnitt**
- **Entsorgung von Baumschnitt**
- **Wurzelfräsen**
- **Brennholzhandel - Preis auf Anfrage**

Torsten Kühl • Biegenbrücker Straße 25 • 15299 Müllrose
Tel.: 01 62 / 5 94 98 03 • e-mail: torgri1@freenet.de

➤ Schönfelde



Liebe Schönfelder,

der Sommer ist da! Und mit ihm sinkende Fallzahlen und Inzidenzwerte. Schon im Juni wurden uns von Seiten der Regierung mehr Freiheiten eingeräumt, die für uns alle eine große Entlastung nach den Monaten der Einschränkungen und Rücksichtnahmen sind. Leider kamen diese Lockerungen für unser diesjähriges Dorffest, das Anfang Juli hätte stattfinden sollen, zu spät. Auch 2021 muss es deshalb aufgrund der ungewissen pandemischen Lage ausfallen.

Der Ortsbeirat Schönfelde ist aber zuversichtlich, dass im Spätsommer immer noch Treffen im Freien mit mehreren Personen möglich sein werden und wir deshalb gutgelaunt einen Arbeitseinsatz starten können. Wir würden uns freuen, wenn Sie unserem Aufruf folgen und uns beim Herrichten unseres Dorfes unterstützen. Über den Termin informieren wir Sie rechtzeitig. Da nach der Arbeit bekanntlich das Vergnügen kommt, planen wir für alle Schönfelder ein kleines Fest statt eines Dorffestes. Auch hierrüber informieren wir Sie zur gegebenen Zeit.

Bis dahin gilt auch weiterhin unser Wunsch für Sie:
Bitte bleiben Sie gesund.

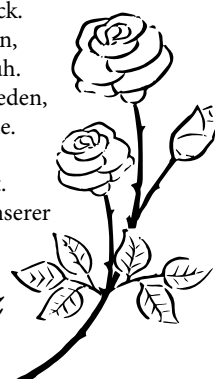
Ihr Schönfelder Ortsbeirat

Nichts kann mehr zu Herzen gehn,
als die Mutter sterben sehn.
Dein letztes Wort, dein letzter Blick,
nie mehr kehrst du zu uns zurück.
Ruhe sanft und schlaf in Frieden,
hab tausend Dank für deine Müh.
Wenn du auch bist von uns geschieden,
in unseren Herzen stirbst du nie.

Nun hat die Kraft doch nicht gereicht.
Traurig nehmen wir Abschied von unserer
geliebten Mutter, Oma und Uroma

Hannelore Schulz

*28.02.1941 †31.05.2021



In liebevoller Erinnerung

Deine Töchter

Kerstin Schmidt, Sylvia Otremba

und Verena Teubner-Fiedler mit Familien

decus
BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Einfühlsame Trauerbegleitung
Vorsorgeberatung
Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde

033607 - 5 99 07

Karsten Rosteius

Kirchhofstraße 12, 15518 Briesen

www.bestattungen-decus.de



**FRANKFURTER
Fliesenmarkt**
seit 1990

Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr 09.00 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Unser Angebot:

- ✓ faire Preise sowie individuelle und fachgerechte Beratung
- ✓ eine große Auswahl an hochwertigen Wand- und Bodenfliesen für den Innen- und Außenbereich
- ✓ Zubehör, Reinigungs- und Pflegemittel ✓ Anlieferung nach Absprache möglich
- ✓ auf Wunsch vermitteln wir Ihnen auch den Fliesenleger

Poetensteig 6 / 15230 Frankfurt (Oder) / Tel.: (0335) 6 85 06 61 / Fax: 6 85 06 62
www.frankfurter-fliesenmarkt.de / info@frankfurter-fliesenmarkt.de



DÖRF SCHULZES
Inh. Detlef Schulze

**Immer
zum Besten
Preis!**

Brennstoffhandel

Mobil: 0162 7739524 Fest: 033677 359943
Rudolf-Grund-Weg 2 • 15848 Rietz-Neuendorf OT Herzberg

Rekord-Lausitz (Ganzstein) 220,- €/t	Kiefernholz 1-m-Ware 50,- € 1 Rm
Rekord-Lausitz (Schutter) 215,- €/t	Kiefernholz gespalten 60,- € 1 Rm
Kaminholz Birke/Eiche/Robinie 80,- €/Srm	

Kohlen - Koks - Briquettes - Brennholz
 für Industrie & Hausbrand ab Lager oder Freihaus

Steinmetz
orenz Inh. Erhard Lorenz

Steinmetzhütte
Sascha Lorenz - van den Brandt

15517 Fürstenwalde · August-Bebel-Str. 118b · Tel./Fax: (03361) 5 01 90

Grabdenkmäler - Zubehör - Nachbeschriftungen

Unsere Öffnungs- zeiten	Mo - Mi, Fr	08.00 - 16.00 Uhr	Oder nach telefonischer Vereinbarung
	Do	08.00 - 18.00 Uhr	
	Sa	09.00 - 12.00 Uhr	

Wir beraten Sie gerne ausführlich beim Kauf von Grabdenkmälern und Zubehör

www.steinmetzlorenz.de · www.steinmetzhuette.de · mail: steinmetzhuette@aol.com

Sauber und klimaschonend

Integrierter Keramik-Feinstaubfilter

HARK Kamine und Kaminöfen verfügen bereits heute größtenteils über einen **integrierten Keramik-Feinstaubfilter!**

Deutsche Umwelthilfe fordert
Filterpflicht für Kaminöfen!







Ein tolles Stück Ofen!
Unsere Bella Rosa- Serie
 15299 Müllrose • Gewerbeparkring 29
 Telefon: 033606 - 4977 • E-Mail: info@tesky.de • www.tesky.de

20 %

Hausrabatt

Angebot des Monats Juli 21

Ihr Ansprechpartner für:

Trauerkarten
 Dankesankarten
 Traueranzeigen
 Dankesankungen

**Die Karten werden
im hauseigenem
Digitaldruck
hergestellt.**

**Die Produktion dauert
nur wenige Minuten -
im Idealfall können Sie
auf die Karten warten.**

Schlaubetal-Verlag Kühl
 OHG Mixdorfer Straße 1
 15299 Müllrose
 Tel.: 033606 70299
 info@druckereikuehl.de

www.druckereikuehl.de



SteinWerker
Bauunternehmen



Jetzt
bewerben!
MAURER
gesucht!

Meisterbetrieb

Neubau & Sanierung
 Klinkerbau
 Feldsteinmauerwerk
 Maurer & Betonarbeiten
 Schlüsselfertiges Bauen

Inhaber Marco Schneider
 info@steinwerker.de | www.steinwerker.de

☎ 0151 100 491 83

! ACHTUNG !

Redaktionsschluss für den nächsten
Odervorländer Kurier

08.07.2021

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für den Odervorländer-Kurier können direkt an:

kurier@amt-odervorland.de
oder
info-steinhoefel@amt-odervorland.de
gesendet werden.

Anzeigen und Danksagungen bitte
direkt an
zeitung@druckereikuehl.de senden



**BESTATTUNGSHAUS
SCHLAUBETAL**
033606 78 75 99
Frankfurter Straße 8, in 15299 Müllrose
Erd-, Feuer-, See- & Waldbestattungen

24
Tag & Nacht



RASCHKE
BAUELEMENTE VERTRIEB MONTAGE

Fenster - Türen - Garagentore

📍 Karl-Marx-Str. 24A
15295 Brieskow-Finkenheerd

☎ 0172 - 323 74 78 | ☎ 033609 - 72 38 51
📠 033609 - 72 38 53 | ✉ **info-bvm@gmx.de**

Neuer Impfausweis mit COVID-19



**Für alle Impfungen vorgesehen mit
neuer Seite für COVID-19-Impfung.
Jetzt einfach bestellen:
info@druckereikuehl.de**
(Name, Adresse, Stückzahl)

Je Stück nur 3,00 Euro zzgl. 0,70 € Versand!

Schlaubetal-Druck Kühl OHG
Mixdorfer Str. 1, 15299 Müllrose
Tel.: 033606 70299



Energiemomente genießen.

Strom und Gas zu fairen Preisen.

Starke Leistung, günstige Tarife:
die attraktiven Oderlandprodukte für
ganz Brandenburg. Wechseln Sie jetzt!

www.stadtwerke-ffo.de




Spezialisten für Massivhäuser...



Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:
Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.



UM-, AUS-, NEUBAU
Müllrose • Gewerbeparkring 29
Telefon 033606 - 226

www.tesky.de

Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
15299 Müllrose, Mixdorf Str. 1

Redaktionsleiterin:

Kathrin Kühl-Achtenberg

Tel.: (033606) 7 02 99

E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

Anzeigen:

Hauptamt des Amtes Odervorland

Briesen (M), Bahnhofstraße 3

Schlaubetal Verlag Kühl OHG

Kathrin Kühl-Achtenberg

Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal Verlag Kühl OHG

Tel: (03 36 06) 7 02 99

Satz: Schlaubetal Verlag Kühl OHG

E-Mail: info@druckereikuehl.de

Druck: Schlaubetal Druck Kühl OHG

Tel.: (03 36 06) 7 02 99

Fax: (03 36 06) 7 02 97

Auflage: 5195

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, und wird an Haushalte des Amtsbereiches kostenlos abgegeben. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

Datenschutz

Personenbezogene Daten sowie Fotos unterliegen dem Datenschutz. Mit dem Einreichen von Beiträgen und Fotos durch den/die Autor/in setzt das Amt Odervorland voraus, dass der/die Autor/in für den Inhalt verantwortlich zeichnet und sich damit einverstanden erklärt, dass diese Daten an die Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Schlaubetal-Verlag Kühl OHG Müllrose zum Zweck der Veröffentlichung im Amtsblatt/Kurier „Odervorländer Kurier“ sowie auf der Homepage des Amtes Odervorland und der Gemeinde Steinhöfel weitergeleitet werden.



**GROTH
BESTATTUNGEN**
50 JAHRE

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge
vertrauensvoll aus einer Hand

Naturbestattungen
„Tree of Life“ – Baum des Lebens
sowie Friedwald- und Ruheforstbestattungen
Seebestattungen, Erinnerungsdiamant u.a.





www.Grothbestattungen.de

In unserem Bestattungsunternehmen finden Sie fachlichen Rat und Service zu allen Fragen und Aufgaben, die sich an Lebensenden stellen.

Wir nehmen uns Verstorbener so an, dass es Sie als Hinterbliebene und Trauernde stützt, schützt und weiter führt.



Küstriner Str. 1
15306 Seelow
Tag & Nacht:
03346 - 855 42 64

Bestattungshaus

Rico Streul

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72

 **033432 / 74 70 98** **24 h**

*Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.*

- Hausbesuche • Erledigung aller Formalitäten •
- Bestattungsvorsorge •
- Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •



Bestattungsinstitut C. Balke

Ihr privater Ansprechpartner bei Tag und Nacht

Gartenstraße 45a
15517 Fürstenwalde

Montag-Freitag:
9.00 - 17.00 Uhr

Samstag:
nach Vereinbarung

Telefon: (03361) 54 90



Praxis für Physiotherapie

Ch. Scheerer-Heyden

Hauptstr. 15 • 15518 Heinersdorf

Tel./Fax: 033432 70625

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do 7 - 19 Uhr
Mi/Fr 7 - 13 Uhr

Bestattungshaus Möse



Zu Ihren
Diensten seit
28 Jahren.

Wenn ein Mensch den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.



TREE OF LIFE

ERD- & URNENBESTATTUNG

SEEBESTATTUNG






Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns: Funktelefon 0171 / 2 15 85 00

ab 01.11.2020 in

15306 Falkenhagen Ernst-Thälmann-Straße 23 ☎ (03 36 03) 30 36	15306 Seelow Ernst-Thälmann-Straße 37 ☎ (0 33 46) 84 52 07	15324 Letschin R.-Breitscheid-Straße 14 ☎ (03 34 75) 5 07 14	15234 Frankfurt (O.) Rathenaustraße 65 ☎ (03 35) 4 00 00 79	15859 Storkow Altstadt 9 ☎ (03 36 78) 44 24 25	15526 Bad Saarow Bahnhofplatz 2 ☎ (03 36 31) 59 94 84
--	---	---	--	---	--

www.bestattungen-moese.de

Große Auswahl & TOP-Angebote!



NEU EINGETROFFEN
SEAT Leon Sportstourer Xcellence 1.5 TSI
EZ: 06.2020, 20.195 km, Midnight Schwarz Met., Allwetterreifen, Sitzheizung vorn, Navi, Einparkensoren, 2-Zonen-Klimaautomatik, Voll-LED, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



TOP GEPFLEGT
SUZUKI SX4 S-Cross 1.0 Comfort
EZ: 12.2018, 54.295 km, Navi., LED TFL, Cool White Pearl Met., 2-Zonen-Klimaautomatik, LED-Scheinwerfer, Lichtsensor, R-Kamera, Sitzheizung, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



FAMILIEN-KOMBI
FORD Focus Turnier 1.6 M/T Titanium
EZ: 10/2014, 101.980 km, Polar Silber Met., NSW, Klimaautom., Regensensor, Navi-System, Einparkhilfe h., Fahrassistent-System, Tempomat, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



NEU EINGETROFFEN
SUZUKI Celerio 1.0 Club ECO+
EZ: 02.016, 23.595 km, Mineral Gray Met., Klimaanlage, Bluetooth, Radio/CD, USB, LED TFL, Komfort-Paket, 6x Airbags, ESP, ABS, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



LENKRAD-HEIZUNG
OPEL Meriva 1.4 Innovation Solar Protect
EZ: 07/2010, 63.095 km, Silber See Pearl Met., 2-Zonen-Klimaauto., Tempomat, PDC vorn & hinten, Lichtsensor, Bergfahrassistent, Winterreifen, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



AUTO DES MONATS
SEAT Toledo Style 1.2 TSI 6-Gang Fließheck Navi samt Kartenmaterial Europa
EZ: 10.2015, 16.695 km, Ocean Blau Metallic, 2-Zonen-Klimaautomatik, LMF, Rückfahrsensoren hinten, Rückfahrkamera, Regensensor, NSW, Sitzheizung vorn beidseitig / mehrstufig, Winterreifen (Stahlfelgen), Lichtsensor, Tempomat, Front- / Seiten- / Kopf-Airbags vorn, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



TOP AUSSTATTUNG
SUZUKI Vitara 1.6 VVT Comfort
EZ: 03/2018, 3.975 km, Atlantis Turquoise / Cosmic Black Pearl Met., Audio-System, Tempomat, Klimaautom., Rückfahrkamera, ESP, ASB, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



SPARSAM
CITROEN C4 Picasso 1.6 HDi FAP M/T Exclusive
EZ: 11/2011, 69.980 km, Kyano Blau Met., Audiosystem RCD 4, Fahrassistent-System, Einparkhilfe v. & h., Sitzheizung, Partikelfilter, Regensensor, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



VIEL PLATZ
SUZUKI Ignis 1.2 Dualjet Intro Edition Plus
EZ: 04/2017, 35.395 km, Klimaautom., Neon Blau Pearl Met., ACC+Tempomat, NSW, CD/Audio, Lichtsensor, USB, 16" LM-Felgen u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



BELIEBTES MODELL
OPEL Corsa-D Edition Klima & Sound
EZ: 02.2012, 48.695 km, Allwetter, Silber Met., Lichtsensor, Komfort-Paket, ABS, ESP, Traktionskontrolle, Audiosystem CD 30 MP3, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



SUV
SUZUKI SX4 Classic 1.6 VVT M/T Style
EZ: 07/2013, 83.195 km, Klimaautomatik, Bison Brown Pearl Metallic, Bordcomputer, LMF, Keyless-System, Sitzheizung vorn, ESP, ABS, Navi, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



LEDER-PAKET
SEAT Ateca Xcellence 1.5 TSI ACT / Navi
EZ: 04/2019, 21.295 km, Lava Blau Met., 2-Zonen-Klima, Virtual Cockpit, AHK elektr. schwenkbar, Heckklappe elektr., Beats Audio, LED, PDC, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



WENIG KILOMETER
HONDA CR-V 2.0 Elegance 2WD
EZ: 04.2013, 36.150 km, Urban Titanium Met., Klimaautom., Einparkhilfe, R-Kamera, AZV/AHK, Fahrassistent-System, Sitzheizung, Regensensor, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Unsere Leistungen:

- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote Inzahlungnahme des jetzigen Fahrzeuges möglich

AUTO-Ankauf!
Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!

Autohaus Böhmer ... DIE LEISTUNG STIMMT! >>>>

15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095



Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER